

Dr. Thomas Ernst: Lebenslauf und Schriftenverzeichnis

Kontaktdaten

Universiteit van Amsterdam
Faculteit der Geesteswetenschappen
Afdeling Moderne vreemde talen en culturen
Spuistraat 134
NL-1012 VB Amsterdam

Zimmer: P.C. Hoofthuis, 5.15
Telefon: +31-20-525-3876
Email: t.ernst@uva.nl
Skype: thomasernst.net



Webadressen

Web privat: → thomasernst.net
Web berufl.: → <http://www.uva.nl/profiel/e/r/t.ernst/t.ernst.html>
Twitter: → twitter.com/DrThomasErnst
Video-Kanal: → youtube.com/channel/UChFpbmvpOFDj92MNYkkqx4A
Audio-Kanal: → soundcloud.com/thomas_ernst
GND → d-nb.info/gnd/130500763

Falls Ihnen dieser Text nur Papierform vorliegt

Diese Datei enthält Links auf Text-, Audio- und Videodateien, die Sie von der Digitalversion abrufen können:

→ <http://www.thomasernst.net/thomas-ernst-cv.pdf>.

1. Lebenslauf und wissenschaftliches Profil

1.1. Angaben zur Person

Geburtstag und -ort | 17.07.1974, Mülheim an der Ruhr

1.2. Universitäre Tätigkeiten, Berufungen und Listenplatzierung

seit 1.1.2017	Universitair docent (dt. etwa ‚Juniorprofessor‘) mit den Schwerpunkten Deutschlandstudien, Medientheorie und digitale Kulturwissenschaft Universiteit van Amsterdam, Faculteit der Geesteswetenschappen, Abteilung Moderne Fremdsprachen und Kulturen
12/2015	W2-Professur „Neuere deutsche Literaturwissenschaft – Digitale Literaturwissenschaft“ (Platzierung auf der Berufungsliste) Technische Universität Darmstadt, Fachbereich Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften
seit 2013	Assoziierter Wissenschaftler Vrije Universiteit Brussel, Centre for Literary and Intermedial Crossings (bei Prof. Dr. Inge Arteel)
2010-2016	Akademischer Rat a.Z. (Assistenz Prof. Dr. Rolf Parr) Universität Duisburg-Essen, Germanistik (Literatur- und Medienwissenschaft)
2010	Collaborateur scientifique (Angebot zur Besetzung einer Stelle) Université du Luxembourg, Institut für deutsche Sprache, Literatur und Interkulturalität (bei Prof. Dr. Georg Mein)
2008-2010	Postdoktorand/Wissenschaftlicher Mitarbeiter Université du Luxembourg, Institut für deutsche Sprache, Literatur und Interkulturalität (bei Prof. Dr. Georg Mein)
2007-2008	Lehrkraft für besondere Aufgaben (Vertretung einer halben Stelle) Universität Trier, Germanistik

1.3. Akademischer Werdegang

Dissertation

- 07.02.2008 Zum Dr. phil. promoviert von der Universität Trier mit einer Dissertation über *Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa*, betreut von Prof. Dr. Franziska Schößler, Zweitgutachter war Prof. Dr. Herbert Uerlings (Dissertation, Disputatio und Gesamtnote: *summa cum laude*)
- 08-10/2005 Visiting Scholar an der Columbia University in the City of New York
- 2004-2006 Kollegiat des interdisziplinären DFG-Graduiertenkollegs *Identität und Differenz. Geschlechterkonstruktion und Interkulturalität (18.-21. Jh.)* an der Universität Trier

Studium und Schulausbildung

- 30.05.2001 Erstes Staatsexamen für das Lehramt in den Sekundarstufen I und II in den Fächern Deutsch und Philosophie (Gesamtnote: *sehr gut*)
- 1994-2001 Studium der Fächer Deutsch und Philosophie an den Universitäten in Duisburg, Bochum, Berlin (HU und FU) und Leuven
- 31.05.1994 Abitur am Städtischen Gymnasium Broich (Gesamtnote: *1,7*)
- 1985-1994 Besuch des Städtischen Gymnasiums Broich, Mülheim an der Ruhr
- 1981-1985 Besuch der GGS an der Kurfürstenstraße, Mülheim an der Ruhr

1.4. Berufstätigkeiten in Journalismus und Film

- 2004-2007 Freie Mitarbeit an Filmprojekten (Drehbuch und Dramaturgie), u.a. für das ZDF (Kleines Fernsehspiel) und 3Sat
- 2004-2006 Redaktionsmitglied der Zeitung *Stück für Stück* der NRW-Dramatikerwettbewerbe *Stücke '04*, *Stücke '05* und *Stücke '06* in Mülheim an der Ruhr
- 1999-2001 Freier Journalist, u.a. für die *Süddeutsche Zeitung* und die *Westdeutsche Allgemeine Zeitung*

1.5. Forschungsschwerpunkte

- Literatur-, Medien- und Kulturtheorien
vor allem: Diskursanalyse; Cultural Studies; Gender Studies; Postcolonial Studies
- Deutschsprachige Literatur und Kulturgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts
Konzeptionen der Autorschaft im 18. und 19. Jahrhundert; die Geschichte des geistigen Eigentums; Literatur und (Urheber-)Recht; Literatur der Moderne; Avantgarden des 20. Jahrhunderts; Digitale Literaturen des 21. Jahrhunderts; Geschlechter-Konstruktionen in der Literatur; Popliteratur; Literatur als Subversion
- Literatur und Neue Medien, Digitalisierung, Soziale Medien
Literatur in Film, Fernsehen und Sozialen Medien; digitales Publizieren und digitale Autorschaft; Digital Humanities; der (digitale) Literaturbetrieb der Gegenwart; Kreatives Schreiben: Weblogs/Social Media, Online-Journalismus, Drehbuch, Prosa
- Literaturen der Interkulturalität, der Mehrsprachigkeit und der Migration (Deutschland und BeNeLux-Länder) und Räume in der Literatur
Multilinguale Literatur; Deutschland- und Europabilder; Literatur und Globalisierung vs. Regionalität; vergleichende Europäische Kulturhauptstadtforschung; das Ruhrgebiet in der Literatur und die Literatur des Ruhrgebiets; Brüssel in der Literatur

1.6. Berufungen in Vorstände, Beiräte, Arbeitsgruppen und Begutachtungsverfahren

- Gutachter für u.a. *DFG – Deutsche Forschungsgemeinschaft*, *FWO – Fonds Wetenschappelijk Onderzoek – Vlaanderen*, *DHd – Digital Humanities im deutschsprachigen Raum*, *ZiG – Zeitschrift für interkulturelle Germanistik*
- Vorstandsmitglied des Verbands der Germanisten an niederländischen Universitäten (*Vereniging van Germanisten aan de Nederlandse Universiteiten*; seit 2017)
- Mitglied der Forschungsschule *ASCA – Amsterdam School for Cultural Analysis* an der Universität van Amsterdam (seit 2017)
- Vertrauensdozent der *Hans-Böckler-Stiftung* (seit 04/2016)
- Assoziierter Wissenschaftlicher des Promotionskollegs *Arbeit und ihre Subjekte. Mediale Diskursivierungen seit 1960* der Hans-Böckler-Stiftung an der Universität Duisburg-Essen (2016-2018); zuvor Mitglied der gleichnamigen interdisziplinären Arbeitsgruppe an der Universität Duisburg-Essen zur Projektvorbereitung (2015/2016)
- Beiratsmitglied des von der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Forschungsprojekts *Erzählungen zwischen Schöpfung und Erschöpfung. Kreative Arbeit in Literatur und Film des Postfordismus* an der Universität Leipzig (2016-2018)
- Gründungsmitglied der *AG Digitales Publizieren* im Verband *Digital Humanities im deutschsprachigen Raum* (2014-2016)
- Mitglied des Profilschwerpunkts *Wandel von Gegenwartsgesellschaften* an der Universität Duisburg-Essen (2014-2016)
- Sprecher der *AG Potenziale Digitaler Medien in der Wissenschaft* in der Global Young Faculty III (2013-2015)
- Mitglied der *Initiative Diversityforschung* an der Universität Duisburg-Essen (2013-16)

- Von der Alexander von Humboldt-Stiftung berufenes Mitglied des Organizing Committee des *1st Turkish-German Frontiers of Humanities Symposium 2013* (2012-2013)
- Beiratsmitglied des CORE-Forschungsprojekts *The Construction of Identity in Multilingual Literature: A Comparison of Belgium, Germany, Luxembourg and the Netherlands* an der Université du Luxembourg (2011-2014)

1.7. Mitgliedschaft in Fachverbänden

- American Comparative Literature Association
- European Association of Digital Humanities
- Gesellschaft für interkulturelle Germanistik
- Gesellschaft für Medienwissenschaft
- Digital Humanities im deutschsprachigen Raum
- Vereniging van Germanisten aan de Nederlandse Universiteiten
- Deutscher Germanistenverband
- Belgischer Germanisten- und Deutschlehrerverband
- International Society for the History and Theory of Intellectual Property (Mailingliste)

2. Forschung, Auszeichnungen und Drittmittel

2.1. Forschungsprojekte

Literatur als soziales Medium in der digitalen Gesellschaft

(2010-2018, Universität Duisburg-Essen, Habilitationsprojekt, im Juni 2018 eingereicht)

Betreuer: Prof. Dr. Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen); Ziel: Habilitationsschrift

Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft

(2013-2015, Global Young Faculty III)

Gruppensprecher; acht weitere Mitglieder des interdisziplinären Netzwerks; Ergebnisse: Realisierung von Gruppenprojekten zu Open Knowledge, Open-Review-Plattformen, Zweitveröffentlichungsrecht, digitalem Lesen; Durchführung einer Schulung und einer Konferenz; Aufbau eines Weblogs

Multi-Literariness. Literary Constructions of Identities in the Multilingual Spaces of Luxembourg, Germany, Belgium and the Netherlands

(2011-2014, Université du Luxembourg/Universität Duisburg-Essen, internationales Forschungsprojekt)

Kooperationspartner: Prof. Dr. Georg Mein und Dr. Till Dembeck (Université du Luxembourg); weitere Partner des Forschungskonsortiums: Prof. Dr. Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen), Prof. Dr. Anke Gilleir (Katholieke Universiteit Leuven), Dr. Liesbeth Minnaard (Leiden University), Germaine Goetzinger, Dr. Claude D. Conter (Centre national de littérature Mersch); Ergebnisse: zahlreiche Aufsätze; Handbuch *Multilinguale Literatur* (Narr)

„Heimat“ und Hybridität? Globalisierte Identitäten in der Gegenwartsliteratur aus Belgien, Deutschland und Luxemburg

(2008-2010, Université du Luxembourg, Postdoc-Projekt)

Kooperationspartner: Prof. Dr. Georg Mein (Université du Luxembourg); Ergebnisse: zahlreiche Aufsätze; Vorbereitung des und Fortführung im CORE-Forschungsprojekt(s) Multi-Literariness (s.o.)

Literatur als Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart

(2004-2008, Universität Trier, Dissertationsprojekt)

Erstgutachterin: Prof. Dr. Franziska Schößler (Universität Trier); Zweitgutachter: Prof. Dr. Herbert Uerlings (Universität Trier); Ergebnisse: *SUBversionen* (Sammelband, 2008); *Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur* (Dissertation, 2008); *Literatur und Subversion* (Monografie, 2013); zahlreiche Aufsätze

2.2. Auszeichnungen, Drittmittel und Stipendien

03/2016

2. Platz beim → Poster-Award der DHd-2016-Konferenz zum Thema *Modellierung – Vernetzung – Visualisierung: Die Digital Humanities als fächerübergreifendes Forschungsparadigma* mit dem Poster *Digitales Publizieren: Bedingungen – Optionen – Empfehlungen* (gem. m. Dr. T. Stärker und anderen Mitgliedern der AG Digitales Publizieren im DHd-Verband)

2013-2015

Berufung in die Global Young Faculty III (Exzellenznetzwerk von MERCUR, Stiftung Mercator und Universitätsallianz Ruhr) nach Nominierung durch das Rektorat der Universität Duisburg-Essen und Auswahl durch die Auswahlkommission

- 2013-2014 Einwerbung von Druckkostenzuschüssen des Luxemburger Ministère de la Culture, des Luxemburger Fonds Culturel National, der Duisburger Universitätsgesellschaft und der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Duisburg-Essen für den Sammelband *Guy Helminger. Ein Sprachanatom bei der Arbeit* (gem. m. Rolf Parr und Claude D. Conter)
- 2012-2013 Bewilligung von Fördermitteln des Rektorats der Universität Duisburg-Essen in der 13. Ausschreibungsrunde des hochschulinternen Programms zur Förderung des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses für die Entwicklung eines Projektantrags zum Thema *Geistiges Eigentum. Die (De)Konstruktion eines wirkungsmächtigen Konzepts aus medienliteraturhistorischer Sicht*
- 07/2009 Reisekostenzuschuss des Fonds National de la Recherche Luxembourg für die Teilnahme am Sydney German Studies Symposium 2009 zum Thema *Collective Creativity in Sydney/Australien*
- 08-12/2008 Bourse de formation-recherche (Postdoc-Forschungsstipendium) zum Thema *„Heimat“ und Hybridität? Globalisierte Identitäten in der Gegenwartsliteratur aus Luxemburg, Belgien und Deutschland* des Ministère de la culture, de l'enseignement supérieur et de la recherche des Gouvernement du Grand-Duché de Luxembourg an der Universität Luxemburg
- 2007-2008 Einwerbung von Zuschüssen der Hans-Böckler-Stiftung und des Künstlerhauses Edenkoben zur Konferenz und zum Tagungsband *SUBversionen. Zum Verhältnis von Ästhetik und Politik in der Gegenwart*
- 2005-2006 Abschluss-Promotionsstipendium der Universität Trier nach dem Graduiertenfördergesetz des Landes Rheinland-Pfalz
- 08-10/2005 Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung für einen dreimonatigen Aufenthalt als Visiting Scholar an der Columbia University in New York
- 04/2002-11/05 Promotionsstipendium der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema *Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur*

seit 2001	<p>Einladungen zu Konferenzen und Vorträgen bzw. Übernahme von Reisekosten durch u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>akademische Institutionen und Stiftungen</i>: Fonds National de la Recherche Luxembourg (2009/2011), DFG – Deutsche Forschungsgemeinschaft (2011/2017), HERA – Humanities in the European Research Area (2012), Alexander von Humboldt Stiftung (2013), DAAD – Deutscher Akademischer Auslandsdienst (2013), Stiftung Mercator (2013/2014), Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel (2014); • <i>kulturelle und politische Institutionen</i>: Goethe-Institut London (2001), Bundeszentrale für politische Bildung (2004/2009); • <i>Universitäten</i>: Katholieke Universiteit Leuven (2004/2011), Eberhard-Karls-Universität Tübingen (2006/2011), Kobenhavens Universitet (2007), Georg-August-Universität Göttingen (2010/2015), Minerva Institute of German History, Tel Aviv (2011), Leiden University (2012) u.v.a.m.
-----------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2.3. Assistenz bei der Vorbereitung erfolgreicher Projektanträge

12/2014	<p>Bewilligung des Promotionskollegs → <i>Arbeit und ihre Subjekte. Mediale Diskursivierungen seit 1960</i> durch die Hans-Böckler-Stiftung; Laufzeit: 2016-2018; Mitglied des Projektteams (als Assistent des Kollegsprechers Prof. Dr. Rolf Parr beteiligt an der Vorbereitung des Projektantrags)</p>
08/2014	<p>Bewilligung des DFG-Projekts → <i>Geschichte der Ruhrgebietsliteratur seit 1960</i>; Laufzeit: 1.2.2015-31.1.2018; Projektleitung und Antragsteller: Prof. Dr. Rolf Parr, Prof. Dr. Werner Jung (als Assistent von Prof. Dr. Rolf Parr beteiligt an der Vorbereitung des Projektantrags)</p>
10/2010	<p>Bewilligung des von Prof. Dr. Georg Mein (Université du Luxembourg) beantragten CORE-Projektes zum Thema → <i>Multi-Literariness. Literary Constructions of Identities in the Multilingual Spaces of Luxembourg, Germany, Belgium and the Netherlands</i> durch den Fonds National de la Recherche Luxembourg (im Anschluss an das Postdoc-Projekt über globalisierte Identitäten in der Gegenwartsliteratur aus Belgien, Deutschland und Luxemburg)</p>

3. Schriftenverzeichnis

3.1. Monographien

1. *Literatur und Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart*. Bielefeld: transcript, 2013 (= Literalität und Liminalität, nr. 16, eds. Achim Geisenhanslüke en Georg Mein). [Zuvor als: *Pop, Untergrund, Minoritäten. Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa*. Diss. Universität Trier, 2008.]

Rezensionen/Empfehlungen: Kritische Ausgabe. Zeitschrift für Germanistik & Literatur (Michael Preidel, 18. Jg. (2014), Heft 27: ‚Arbeit‘, S. 79-82); Das Historisch-Politische Buch (Astrid Henning, 62. Jg. (2015), Heft 2, S. 218-220); kultuRRvolution. Zeitschrift für angewandte diskursanalyse (Charis Goer, Nr. 68 (2015), Heft 1, S. 104-105); Zentrum Gender Studies der Universität Basel: Leseempfehlungen; René Walter: Leseempfehlungen, 23.4.2014; Lesetipp in Sozialen Medien: @Dr_Hebecker (3.2.2014); @MarcDegens (12.4.2014).

Mehr also zehn Zitationen, siehe auch Google Scholar: https://scholar.google.be/citations?user=_M1z9YQAAAAJ&hl=de.

2. *Popliteratur*. Hamburg: Rotbuch, 2001 [2. Aufl.: Hamburg: Europäische Verlagsanstalt, 2005; frühes Sachbuch.].

Rezensionen: Deutschlandfunk / DeutschlandRadio Berlin (Ralph Gerstenberg, 24.5.2001); Frankfurter Rundschau (Ulrich Rüttenauer, 17.11.2001); Der Tagesspiegel (Sassan Niasseri, 20.5.2001); Gießener Allgemeine (JW, 9.6.2001); Buchprofile (Hans Gärtner, Heft 3, 2001); literaturkritik.de (Thomas Anz, Heft 12, 2001); taz (Kolja Mensing, 16.5.2001); Freitag (Erhard Schütz, 10.8.2001); Rheinischer Merkur (Udo Feist, 7.9.2001); Deutsche Welle (Ralph Gerstenberg, 26.6.2001); Westdeutsche Allgemeine Zeitung (Thomas Mader, 8.9.2001); Hannoversche Allgemeine Zeitung (Kersten Flenter, 25.8.2001); GIG. Erlebnis & Kultur (Ingo Rüdiger, Heft 9, 2001); ekz-Informationsdienst (Ronald Schneider, 2001); Wortgestöber. Onlinemagazin für Literatur, Essayistik und Politisches (Michael Minarzik, 2.8.2001); www.schoenauer-literatur.de (Helmuth Schönauer, 12.5.2001); tip. Berlin Magazin (Ralph Gerstenberg, Heft 12, 2001); events. Das Potsdamer Stadtmagazin (Thomas Behlert, Heft 7, 2001); Kleine Zeitung Graz (26.5.2001); Neue Szene Augsburg (Heft 7, 2001); Style & The Family Tunes (ID, Heft 6, 2001); Westdeutsche Allgemeine Zeitung (Marcus Römer, 19.5.2001); Neue Osnabrücker Zeitung (Karsten Herrmann, 4.8.2001); Böhme-Zeitung (Lothar Eichmann, 8.1.2002); lehrerbibliothek.de (N. Ehrlich); Berliner Zeitung (Brigitte Preissler, 21.11.2005); Dresdner Neueste Nachrichten (Norbert Seidel, 2.6.2006); Schwäbisches Tagblatt (MAC, 3.7.2006); JUNI. Magazin für Literatur und Politik (Nina Heidrich, Heft 41/42, 2007); Arbitrium. Zeitschrift für Rezensionen zur germanistischen Literaturwissenschaft (Eckhard Schumacher, 24. Jg., Heft 3/2007).

Mind. 100 Zitationen des Buches, siehe auch Google Scholar: https://scholar.google.be/citations?user=_M1z9YQAAAAJ&hl=de.

3.2. Herausgegebene Sammelbände

3. *Literatur als Interdiskurs. Realismus und Normalismus, Interkulturalität und Intermedialität von der Moderne bis zur Gegenwart. Festschrift zum 60. Geburtstag von Rolf Parr*. Hg. von Thomas Ernst und Georg Mein. München: Fink, 2016.
4. *Guy Helmingier. Ein Sprachanatom bei der Arbeit*. Hg. von Rolf Parr, Thomas Ernst und Claude D. Conter. Heidelberg: Synchron, 2014.

5. *Körperdiskurse. Gesellschaft, Geschlecht und Entgrenzungen in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart.* Hg. von Corinna Schlicht und Thomas Ernst. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr, 2014.
6. *Verortungen der Interkulturalität. Die Europäischen Kulturhauptstädte Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010).* Hg. von Thomas Ernst und Dieter Heimböckel. Bielefeld: transcript, 2012 (= Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Nr. 1).
7. *SUBversionen. Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik in der Gegenwart.* Hg. von Thomas Ernst, Patricia Gozalbez Cantó, Sebastian Richter, Nadja Sennewald und Julia Tieke. Bielefeld: transcript, 2008.
8. *Wissenschaft und Macht.* Hg. von Thomas Ernst, Bettina Bock von Wülfringen, Stefan Borrmann und Christian P. Gudehus. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2004.

3.3. Aufsätze in (internationalen/begutachteten) Zeitschriften und Buchreihen

Wem gehören Autor-Leser-Texte? Das geistige Eigentum, netzliterarische Standards, die Twitteratur von @tiny_tales und das Online-Schreibprojekt morgen-mehr.de von Tilman Rammstedt. In: Sebastian Böck/Julian Ingelmann/Kai Matuszkiewicz/Friederike Schruhl (Hg.): Lesen X.0. Rezeptionsprozesse in der digitalen Gegenwart. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht unipress, 2017 (= Digilit – Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung, Nr. 1), S. 145-167. → [online](#).

Urbane ruimtes als metropool of als rizoom. Tegenstrijdige constructies van het Ruhrgebied. In: Cahier voor Literatuurwetenschap. Sonderheft zum Thema 'Stad en migratie in de literatuur', hg. von Bart Eeckhout, Arvi Sepp, Lesley Janssen, 8. Jg., Heft 8 (2016), S. 101-113.

Eine Kritik der Kritik des Open Access. Zu den Debatten über das Zweitveröffentlichungsrecht und über die Wertigkeit von Print- vs. Digitalpublikationen in den Geisteswissenschaften. In: Libreas. Library Ideas, Heft 30 (2016). → <http://libreas.eu/ausgabe30/ernst/>.

Brussel als taalspel. Meertaligheid en Europabeelden in Koen Peeters' Grote Europese Roman (2007). In: Daniel Acke/Elisabeth Bekers (Hg.): Brussel schrijven. De stad als inspiratiebron sinds de 19de eeuw/Écrire Bruxelles. La ville comme source d'inspiration depuis le XIX^e siècle [Writing Brussels: The City as Inspiration since the 19th Century]. Brüssel: VUB Press, 2016 (= Urban notebooks / Stadsschriften / Cahiers urbains, Nr. 14), S. 197-210.

Subversion durch Literatur? Politikwissenschaft und Literaturwissenschaft im Gespräch (gem. m. Georg Spitaler). In: Stefan Krammer/Sabine Zelger (Hg.): Literatur und Politik im Unterricht. Schwalbach/Ts.: Wochenschau 2015 (= Wiener Beiträge zur politischen Bildung, Nr. 4), S. 93-115. → [online](#).

Vom Urheber zur Crowd, vom Werk zur Version, vom Schutz zur Öffnung? Kollaboratives Schreiben und Bewerten in den Digital Humanities. In: Grenzen und Möglichkeiten der Digital Humanities. Hg. von Constanze Baum/Thomas Stäcker. 2015 (= Sonderband der Zeitschrift für digitale Geisteswissenschaften, Nr. 1). text/html Format. DOI: → [10.17175/sb001_021](https://doi.org/10.17175/sb001_021).

'User Generated Content' und der Leser-Autor als 'Prosumer'. Potenziale und Probleme der Literaturkritik in Sozialen Medien. In: Christina Gansel/Heinrich Kaulen (Hg.): Literaturkritik heute.

Tendenzen – Traditionen – Vermittlung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht unipress, 2015 (= Proceedings der Sektion ‚Literaturkritik‘ auf dem Deutschen Germanistentag 2014), S. 93-111.

Pop vs. Plagiarism. Popliterary Intertextuality, Staged Authorship and the Disappearance of Originality in Helene Hegemann. In: Margaret McCarthy (Hg.): German Pop Literature: A Companion. Berlin; Boston: de Gruyter, 2015 (= Companions to Contemporary German Culture, Nr. 5), S. 263-284. → [online](#).

Brussels is Europe. Koen Peeters' Grote Europese Roman as Multilingual Literature. In: Till Dembeck/Liesbeth Minnaard (Hg.): Beyond the Myth of Monolingualism. Leiden; Boston: Brill/Rodopi, 2014 (= Thamyris/Intersecting: Place, Sex and Race, Nr. 28), S. 133-148.

E-Books, Netzliteratur und das Urheberrecht. In: SDV – Sprache und Datenverarbeitung. International Journal for Language Data Processing. Sonderheft ‚E-Books – Fakten, Perspektiven und Szenarien‘, hg. von Hermann Cölfen. 38. Jg., Heft 2 (2012), S. 43-52.

Literatur als Subversion. Ein kulturwissenschaftliches Modell zur Analyse gewagter Literatur und ihrer Aporien. In: Monika Schmitz-Emans (Hg.): Literatur als Wagnis/Literature as a Risk (= Proceedings des DFG-Symposium 2011). In Zusammenarbeit mit Georg Braungart, Achim Geisenhanslüke und Christine Lubkoll. Berlin; Boston: de Gruyter, 2013, S. 540-561. → [online](#).

Multiculturalism and Multilingualism in Contemporary Prose in Flanders: The Writings by Chika Unigwe, Koen Peeters and Benno Barnard (gem. m. Sarah De Mul). In: Wolfgang Behschnitt/Sarah De Mul/Liesbeth Minnaard (Hg.): Literature, Language, and Multiculturalism in Scandinavia and the Low Countries. Amsterdam; New York: Rodopi, 2013 (= Textxet. Studies in Comparative Literature, Nr. 71), S. 283-313.

Weltologie. Das Forschungsfeld ‚Wolfgang Welt und seine Texte‘. In: Steffen Stadthaus/Martin Willems (Hg.): ‚Über Alles oder Nichts‘. Annäherungen an das Werk von Wolfgang Welt. Bielefeld: Aisthesis, 2013 (= Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen, Nr. 53), S. 151-182. → [online](#).

Das Neue als Schwelle. Adornos Konzeption der literarischen Moderne. In: Franciszek Grucza (Hg.)/Hans-Gert Roloff/Martina Wagner-Egelhaaf/Claudia Liebrand (Mithg. des Bandes): Akten des XII. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistik Warschau 2010: ‚Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit‘. Sektion 34: ‚Klassische Moderne-Schwellen‘, hg. von Stefan Börnchen/Claudia Liebrand/Georg Mein. Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2013 (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik [IVG], Nr. 8), S. 301-305.

Hybride Identitäten und liminale Räume in der luxemburgischen Gegenwartsliteratur. In: Franciszek Grucza (Hg.)/Simon Neuberger/Claude D. Conter/Jerzy Koch/Stefan Kiedron (Mithg. des Bandes): Akten des XII. Kongresses der Internationalen Vereinigung für Germanistik Warschau 2010: ‚Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit‘. Sektion 9: ‚Luxemburgistik im Spannungsfeld von Mehrsprachigkeit, Regionalität, Nationalität und Internationalität‘. Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2012 (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik [IVG], Nr. 3), S. 89-94.

Sprachen und Identitäten – Konnotationen des Deutschen in den multilingualen Nachbarländern Belgien und Luxemburg. In: José Brunner/Iris Nachum (Hg.): ‚Die Deutschen‘ als die Anderen. Deutschland in der Imagination seiner Nachbarn. Göttingen: Wallstein, 2012 (= Tel Aviver Jahrbuch für deutsche Geschichte/Tel Aviv Yearbook for German History, Nr. 40), S. 169-187. → [online](#).

Die deutsche Sprache als Minorität? Multilinguale Gegenwartsliteratur in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und in Luxemburg. In: Ernest W. B. Hess-Lüttich, gem. m. Corinna Albrecht und Andrea Bogner (Hg.): *Re-Visionen. Kulturwissenschaftliche Herausforderungen interkultureller Germanistik.* Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2012 (= *Cross Cultural Communication*, Nr. 22; *Publikationen der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik*, Nr. 17), S. 621-636.

Zwischen Welttheater und ‚Ruhrisierung‘. Die Wahrnehmung des Ruhr.2010-Kulturhauptstadtjahres in der internationalen Berichterstattung. In: Thomas Ernst/Dieter Heimböckel (Hg.): *Verortungen der Interkulturalität. Die Europäischen Kulturhauptstädte Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010).* Bielefeld: transcript, 2012 (= *Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft*, Nr. 1), S. 197-220.

From Avant-Garde Guerillas to Capitalistic Teamwork? Concepts of Collective Creative Writing Between Subversion and Submission. In: Gerhard Fischer/Florian Vaßen (Hg.): *Collective Creativity. Collaborative Work in Literature, the Sciences and the Arts.* Amsterdam; New York: Rodopi, 2011 (= *Internationale Forschungen zur Allgemeinen und zur Vergleichenden Literaturwissenschaft*, Nr. 148), S. 229-241.

Wer hat Angst vor Goethes Pagerank? Bewertungsprozesse von Literatur und Aufmerksamkeitsökonomien im Internet. In: Matthias Beilein/Claudia Stockinger/Simone Winko (Hg.): *Kanon, Wertung und Vermittlung. Literatur in der Wissensgesellschaft.* Berlin: de Gruyter, 2011 (= *Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur*, Nr. 129), S. 305-320. [PURL/DOI <http://dx.doi.org/10.1515/9783110259964.305>.] → online.

Warum es keine ‚Gruppe 2011‘ gibt. Die Literatur und die flexiblen und digitalen Arbeitswelten der Gegenwart. In: Gertrude Cepl-Kaufmann/Jasmin Grande (Hg.): *Schreibwelten – Erschriebene Welten. Katalog zur Ausstellung zum 50. Geburtstag der Dortmunder Gruppe 61.* Essen: Klartext, 2011 (= *Schriften des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt*, Nr. 22), S. 340-346.

Zwischen feurigen Arbeitswelten und juckenden Kumpels. Geschlecht und Sexualität in der Arbeiterliteratur von Max von der Grün und Hans Henning Claer. In: Jan-Pieter Barbian/Hanneliese Palm (Hg.): *Von Flussidyllen und Fördertürmen. Literatur an der Nahtstelle zwischen Rhein und Ruhr.* Essen: Klartext, 2011 (= *Schriften des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt*, Nr. 24), S. 143-162.

‘Kanak Sprak’ and Union Suspecte. Scandals Around Hybrid and Multilingual Literature in Germany and Belgium. In: Mirjam Gebauer/Pia Schwarz Lausten (Hg.): *Migration and Literature in Contemporary Europe.* München: Meidenbauer, 2010, S. 243-258.

Literariteit als muur. De kracht van de taal en de afwezigheid van distincties in Reinhard Jirgls roman ‘Die atlantische Mauer’. In: Armada. Tijdschrift voor wereldliteratuur. Themenheft: ‘Twintig jaar Duitse literatuur – 1990-2010’. 16. Jg., Heft 58 (2010), S. 22-29.

Wie übersetzt man ‚Wir haben es nicht gewusst‘? Zur niederländischsprachigen Untertitelung deutschsprachiger Spielfilme über den Nationalsozialismus. In: *Germanistische Mitteilungen.* Themenheft ‚Aussaat/Dissemination‘, hg. von Henri Bloemen und Jan Ceuppens, 36. Jg., Heft 72 (2010), S. 107-124. → online.

Das Ruhrgebiet als Rhizom. Die Netzstadt und die ‚Nicht-Metropole Ruhr‘ in den Erzählwerken von Jürgen Link und Wolfgang Welt. In: Hanneliese Palm/Gerhard Rupp/Julika Vorberg (Hg.): Li-

teraturwunder Ruhr. Essen: Klartext, 2010 (= Schriften des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Nr. 20), S. 43-70.

Vom universellen zum vernetzten Intellektuellen. Die Transformation einer politischen Figur im Medienwandel von der Literatur zum Internet (gem. m. Dirk von Gehlen). In: Daniel Müller/Anemone Ligensa/Peter Gendolla (Hg.): *Leitmedien. Konzepte – Relevanz – Geschichte*. Band 1. Bielefeld: transcript, 2009 (= Medienumbrüche, Nr. 31), S. 225-246. → [online](#).

Das Internet und die digitale Kopie als Chance und Problem für die Literatur und die Wissenschaft. Über die Verabschiedung des geistigen Eigentums, die Transformation der Buchkultur und zum Stand einer fehlgeleiteten Debatte. In: *kultuRRRevolution. zeitschrift für angewandte diskurstheorie*. 28. Jg., Heft 57 (2009), S. 29-37.

Von der ‚Heimat‘ zur Hybridität. Die Entdeckung des Ruhrgebiets in der Literaturwissenschaft. In: Jan-Pieter Barbian/Hanneliese Palm (Hg.): *Die Entdeckung des Ruhrgebiets in der Literatur*. Essen: Klartext, 2009 (= Schriften des Fritz-Hüser-Instituts für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, Nr. 18), S. 17-36.

Politisches Schreiben in der Gegenwart. Avantgardistische Strategien, minoritäre Distinktionen und dekonstruierte Identitäten. In: *Deutsche Bücher. Forum für Literatur*. 38. Jg., Heft 2 (2008), S. 113-129.

‚Subversion‘. Eine kleine Diskursanalyse eines vielfältigen Begriffs. In: *Psychologie & Gesellschaftskritik*. 32. Jg., Heft 128 (2008), S. 9-34. → [online](#).

Ein Nobelpreis für die Subversion? Aporien der Subversion im Theater Elfriede Jelineks. In: Inge Arteel/Heidy Margrit Müller (Hg.): *Elfriede Jelinek – Stücke für oder gegen das Theater?* Brüssel: KVAB, 2008 (= Koninklijke Vlaamse Academie van België voor Wetenschappen en Kunsten, Handelingen van de contactfora), S. 193-202. → [online](#).

Jenseits von MTV und Musikantenstadl. Popkulturelle Positionierungen in Wladimir Kaminers ‚Russendisko‘ und Feridun Zaimoğlu ‚Kanak Sprach‘. In: Heinz Ludwig Arnold (Hg.): *Literatur und Migration* (= text+kritik-Sonderband, Nr. 9). München: edition text+kritik im Richard Boorberg Verlag, 2006, S. 148-158. → [online](#).

Popliteratuur. In: Anke Gilleir/Bart Philipsen (Hg.): *Duitstalige literatuur na 1945. Deel 2: Duitsland na 1989, Oostenrijk en Zwitserland*. Paris; Leuven: Peeters, 2006, S. 65-86.

恩斯特, 托马斯: 福柯, 文学与反话语. In: 格尔德 登波夫斯基 / 马文 克拉达 (Hg.): 福柯的迷宫. 阿沙芬堡: 商务印书馆, 2005, S. 195-209 [Übersetzung des Aufsatzes *Foucault, die Literatur und der Gegendiskurs* ins Chinesische].

German pop literature and cultural globalisation. In: Stuart Taberner (Hg.): *German literature in the age of globalisation*. Birmingham: University Press, 2004 (= *The New Germany in Context*), S. 169-188.

3.4. Handbuch- und Lexikonartikel

Bloggen. In: Matthias Bickenbach/Heiko Christians/Nikolaus Wegmann (Hg.): *Historisches Wörterbuch des Mediengebrauchs*. Wien; Köln; Weimar: Böhlau, 2014, S. 149-161. → [online](#).

Das große Spiel. In: Kai Sicks/Markus Stauff (Hg.): *Filmgenres: Sportfilm*. Stuttgart: Reclam, 2010 (= Reclams Universal Bibliothek, Nr. 18786), S. 94-98.

Flucht oder Sieg. Escape to Victory. In: Kai Sicks/Markus Stauff (Hg.): *Filmgenres: Sportfilm*. Stuttgart: Reclam, 2010 (= Reclams Universal Bibliothek, Nr. 18786), S. 200-203.

Ballfieber. Fever Pitch. In: Kai Sicks/Markus Stauff (Hg.): *Filmgenres: Sportfilm*. Stuttgart: Reclam, 2010 (= Reclams Universal Bibliothek, Nr. 18786), S. 240-246.

3.5. Buchkapitel und Einführungen

„Digitur“ – *Bloggen über Literatur in der digitalen Welt. Eine digitale Lernredaktion mit überregionaler Wirkung* (gem. m. Larissa M. Cremer). In: Isabell van Ackeren/Michael Kerres/Sandrina Heinrich (Hg.): *Flexibles Lernen mit digitalen Medien ermöglichen. Strategische Verankerung und Erprobungsfelder guter Praxis an der Universität Duisburg-Essen*. Münster; New York: Waxmann, 2017, S. 122-137. → [online](#).

Studien der Subversion. Konzeption eines medienwissenschaftlichen Analysemodells. In: Tobias Gerber/Katharina Hausladen (Hg.): *Compared to what? Pop zwischen Normativität und Subversion*. Wien; Berlin: Turia + Kant, 2017, S. 111-124.

„Das ist hier keine Imbissbude, Schimanski!“ *Mülheim an der Ruhr in Literatur und Film der postindustriellen Zeit*. In: *Mülheimer Jahrbuch 2018*, 73. Jg., S. 130-143. → [online](#).

Wie offen sollten die Geisteswissenschaften sein? Print- versus Digitalpublikationen und die Debatten um Open Access und das Zweiveröffentlichungsrecht. In: Thomas Ernst/Georg Mein (Hg.): *Literatur als Interdiskurs. Realismus und Normalismus, Interkulturalität und Intermedialität von der Moderne bis zur Gegenwart. Festschrift zum 60. Geburtstag von Rolf Parr*. München: Fink, 2016, S. 653-667. → [online](#).

Literatur als Interdiskurs und das Werk von Rolf Parr. Eine kleine Einleitung (gem. m. Georg Mein). In: Thomas Ernst /Georg Mein (Hg.): *Literatur als Interdiskurs. Realismus und Normalismus, Interkulturalität und Intermedialität von der Moderne bis zur Gegenwart. Festschrift zum 60. Geburtstag von Rolf Parr*. München: Fink, 2016, S. 1-5. → [online](#).

Fußnoten zur Strunzposition. Wolfgang Herrndorf und Jürgen Roth als famose und unentdeckte Editionsphilologen. In: Annina Klappert (Hg.): *Wolfgang Herrndorf*. Weimar: Verlag der Geisteswissenschaft, 2015, S. 25-33. → [online](#).

Wankendes westliches Wissen. Guy Helmingers ‚Online-Reise-Diaries‘ aus Indien (2006), dem Iran (2007) und dem Jemen (2008/2009). In: Rolf Parr/Thomas Ernst/Claude D. Conter (Hg.): *Guy Helminger. Ein Sprachanatom bei der Arbeit*. Heidelberg: Synchron, 2014, S. 201-223.

Guy Helminger. Zur Einführung (gem. m. Claude D. Conter und Rolf Parr). In: Rolf Parr/Thomas Ernst/Claude D. Conter (Hg.): *Guy Helminger. Ein Sprachanatom bei der Arbeit*. Heidelberg: Synchron, 2014, S. 7-8.

De aporetische politiek van het publieke auteurschap. Thomas Meineckes gemediatiseerde zelfensceneringen tussen Tomboy (1998) en Hellblau (2001). In: Arne De Winde/Iannis Goerlandt/Eva Moulaert/Michiel Rys (Hg.): Schakelpauzes. Teksten van en over Thomas Meinecke. Gent: Grafische Cel, 2014, S. 100-113 (übers. v. Sientje Maes).

Körperdiskurse in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart. Eine Einleitung (gem. m. Corinna Schlicht). In: Corinna Schlicht/Thomas Ernst (Hg.): Körperdiskurse. Gesellschaft, Geschlecht und Entgrenzungen in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr, 2014, S. 5-17.

Verortungen der Interkulturalität und die Perspektiven der vergleichenden Kulturhauptstadtfor-
schung. Einführung und Überblick (gem. m. Dieter Heimböckel). In: Thomas Ernst/Dieter Heimböckel (Hg.): Verortungen der Interkulturalität. Die Europäischen Kulturhauptstädte Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010). Bielefeld: transcript, 2012 (Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Nr. 1), S. 7-18.

Von Rechtsprozessen, Nonsense und Kritik. Das Satiremagazin ‚Titanic‘ zwischen Avantgarde, Dekonstruktion und Aufklärung. In: Kai Sina/Ole Petras (Hg.): Kulturen der Kritik. Mediale Gegenwartsbeschreibung zwischen Pop und Protest. Dresden: Thelem, 2011, S. 213-235.

Weblogs. Ein globales Literaturformat. In: Wilhelm Amann/Georg Mein/Rolf Parr (Hg.): Globalisierung und deutschsprachige Gegenwartsliteratur. Konstellationen, Konzepte, Perspektiven. Heidelberg: Synchron, 2010, S. 281-302.

Gegenwartsliteratur als Subversion. Eine Analyse-methode für die politische deutschsprachige Gegenwartsprosa. In: Paul Brodowsky/Thomas Klupp (Hg.): Wie über Gegenwart sprechen? Überlegungen zu den Methoden einer Gegenwartsliteraturwissenschaft. Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2010, S. 137-152.

Übersetzungsprobleme zwischen den und innerhalb der Kulturen am Beispiel von Deutschland und Polen. Die satirischen Diskurse der ‚Neuen Frankfurter Schule‘ und ihr intra- und interkulturelles Konfliktpotenzial. In: Bettina Kremberg/Artur Peřka/Judith Schildt (Hg.): Übersetzbarkeit zwischen den Kulturen. Sprachliche Vermittlungspfade – Mediale Parameter – Europäische Perspektiven. Frankfurt am Main u.a.: Lang, 2010, S. 125-141.

Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur – ein Überblick. In: Thomas Ernst/Florian Neuner (Hg.): Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur. Oberhausen: aso-verlag, 2010, S. 215-273.

Europa zwischen Fluchtfabeln und Luftwurzeln. Der belgische Autor Tom Lanoye über Kapitalismus, Wissenschaft und Biopolitik in seinem Stück ‚Festung Europa‘. In: Christine Bähr/Franziska Schößler (Hg.): Ökonomie im Theater der Gegenwart. Ästhetik, Produktion, Institution. Bielefeld: transcript, 2009, S. 259-278.

Die Begrenzungen des Textflusses. Vom Urheberrecht der Gutenberg-Galaxis zur Wissensallmende im World Wide Web? In: Christine Bähr u.a. (Hg.): Überfluss und Überschreitung. Die kulturelle Praxis des Verausgabens. Bielefeld: transcript, 2009, S. 223-237.

Textzwitter, Transvestitismus und Terrorismus. Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa am Beispiel von Thomas Meineckes Roman ‚Tomboy‘. In: Thomas Ernst u.a. (Hg.):

SUBversionen. Zum Verhältnis von Ästhetik und Politik in der Gegenwart. Bielefeld: transcript, 2008, S. 111-126.

SUBversionen. Eine Einführung (gem. m. Patricia Gozalbez Cantó u.a.). In: Thomas Ernst u.a. (Hg.): SUBversionen. Zum Verhältnis von Ästhetik und Politik in der Gegenwart. Bielefeld: transcript, 2008, S. 9-23.

„AAAAHHHHH!“ Von Sprachkörpern, postdramatischem Theater und den Schreibwettbewerben der Restsubjekte in René Polleschs ‚Heidi Hoh arbeitet hier nicht mehr‘. In: Carsten Würmann u.a. (Hg.): Welt.Raum.Körper – Transformationen und Entgrenzungen von Körper und Raum. Bielefeld: transcript, 2007, S. 237-254.

Von ‚Kanaken‘ und ‚Alemannen‘, ‚Arierdödeln‘ und ‚Schamlippenmodellen‘. Ethnische und geschlechtliche Identitäten in Feridun Zaimoğlu's Modell der ‚Kanak Sprach‘. In: Bartholomäus Figatowski/Kokebe Haile Gabriel/Malte Meyer (Hg.): Making of Migration. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2007, S. 181-193.

Literarische Grenzüberschreitungen. Die Grundlegung der Popliteratur durch Rolf Dieter Brinkmann – Für und Wider. In: Verena Di Pasquale u.a. (Hg.): Grenzüberschreitungen – zwischen Realität und Utopie. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2006, S. 120-137.

Kultur und Kunst, Emanzipation und Engagement. (Vor-)Bemerkungen. In: Carsten Würmann (Hg.): Was heißt hier eigentlich gewerkschaftlich? Perspektiven emanzipatorischer Forschungs- und Bildungsförderung. Düsseldorf: Hans Böckler Stiftung (= edition der Hans Böckler Stiftung, Nr. 145), 2006, S. 69-74.

Wissenschaft und Macht. Eine Einführung (gem. m. Bettina Bock von Wülfringen, Stefan Borrmann und Christian P. Gudehus). In: Thomas Ernst u.a. (Hg.): Wissenschaft und Macht. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2004, S. 7-22.

Foucault, die Literatur und der Gegendiskurs. In: Marvin Chlada/Gerd Dembowski (Hg.): Das Foucaultsche Labyrinth. Eine Einführung. Aschaffenburg: Alibri, 2002, S. 152-162.

Eine kleine Literaturtheorie. Zur Rezeption von Gilles Deleuze in der gegenwärtigen Germanistik. In: Marvin Chlada (Hg.): Das Universum des Gilles Deleuze. Eine Einführung. Aschaffenburg: Alibri, 2000, S. 157-174. [Unveränd. Nachdruck in der überarb. Neuauflage von 2011, S. 91-108.]

3.6. Manifeste und Working Paper (als Mitautor; Auswahl)

#Siggenthesen – Siggener Thesen zum wissenschaftlichen Publizieren im digitalen Zeitalter (gem. m. Constanze Baum, Anne Baillot, Mareike König, Eric Steinhauer u.a.). In: → Merkur (Blog). Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken, 24.10.2016.

Working Paper „Digitales Publizieren“ (als Teil der DHd-Arbeitsgruppe „Digitales Publizieren“). In: → DHd. digital humanities im deutschsprachigen raum: Working Papers, 01.03.2016.

3.7. Rezensionen und Tagungsberichte (Auswahl)

Sandra Vlasta. *Contemporary Migration Literature in German and English: A Comparative Study*. Leiden: Brill, 2016. Pp. 296. ISBN: 9789004305991. [Review.] In: → Recherche Littéraire / Literary Research, 33. Jg., Heft Été/Summer (2017), S. 100-105.

Rezension des Bandes ‚Deutschlandbilder in Belgien 1830-1940‘, hg. von Hubert Roland, Marnix Beyen und Greet Draye, Münster u.a.: Waxmann, 2011. In: nachbarsprache niederländisch. 27./28. Jg. (2012/2013), S. 138-142.

Das Fake als Diskurskritik. Martin Dolls produktive Studie über ‚Fälschung und Fake‘. In: kultuR-Revolution. zeitschrift für angewandte diskurstheorie. 30. Jg., Heft 63 (2012), S. 71-72.

Kein Rest, der nicht aufgeht? Pop aus Fragmenten in Gerd Katthages ‚1972. Storys aus einem Jahr Popmusik‘. In: kultuRRevolution. zeitschrift für angewandte diskurstheorie. 30. Jg., Heft 63 (2012), S. 83-84.

Zwischen Geistesarbeit und Aschenbrödeltum. Die Professionalisierung der Autorschaft zwischen 1800 und 1933. [Rezension über: Rolf Parr: *Autorschaft. Eine kurze Sozialgeschichte der literarischen Intelligenz in Deutschland zwischen 1860 und 1930*. Heidelberg: Synchron, 2008.] In: → IASOnline, 12.4.2010.

Sammelrezension (Kurztitel): Eva Kurowski: *Avanti Popoloch*; Jürgen Link: *Bangemachen gilt nicht auf der Suche nach der Roten Ruhr-Armee*; Helge Schneider: *Bonbon aus Wurst*; Springer/Steinbrink/Werthschulte (Hg.): *ECHT! Pop-Protokolle aus dem Ruhrgebiet*; Wolfgang Welt: *Doris hilft*. In: Deutsche Bücher. Forum für Literatur. 39. Jg., Heft 4 (2009), S. 275-282.

Tagungsbericht ‚Collective Creativity‘. 23.07.2009-26.07.2009, Sydney. In: → H-Soz-u-Kult, 23.09.2009 (Bericht von Anna König, unter Mitarbeit von Ned Curthoys, Thomas Ernst, Andrew McNamara und Ralf Rauker).

3.8. Essays, Blogpostings, Autorenportraits, journalistische Texte, Interviews, Texte in Schul- und Lehrbüchern, Vor- und Nachworte (Auswahl)

„Die Natur des Textes selbst wandelt sich.“ Wissenschaftliches Publizieren in einer digitalen Welt. In: → Digitur – Literatur in der digitalen Welt, 5.2.2015.

Thomas ‚The Hammer‘ Hitzlsperger; Mario ‚Wunderzweg‘ Götz; Rudi ‚Tante Käthe‘ Völler; Thomas ‚Struunz‘ Strunz; VfL Bochum en de ‚tovermuis‘ Darius Wosz. In: Arne De Winde u.a. (Hg.): *De Adelaar van Benidorm. Over bijnamen in de sport*. Antwerpen; Utrecht: Houtekiet, 2015, S. 86-92.

Voetbal is oorlog. Voetbal is vrede. In: *Mondiaal Magazine*, Heft 112 (zomer 2014), S. 36-37. → online.

Plagiatsplattformen als Avantgarde? Zur Zukunft des digitalen Publizierens in den Geisteswissenschaften. In: → Digitur – Literatur in der digitalen Welt, 7.9.2014.

„Eine neue Version ist verfügbar“: Crowdfunding, verflüssigter Text und kollektive Autorschaft. In: → *Berliner Gazette*, 11.6.2013. Sowie in: Magdalena Traube/Krystian Woznicki (Hg.):

plizen. Wie können Hacker und Journalisten, Piraten und Kapitalisten, Amateure und Profis zusammenarbeiten? Berlin: iRights media, 2014. [→ E-Book-Version.]

Pop, Literatur und Subversion: Thomas Meinecke. In: Thomas Meinecke: Ich als Text. Frankfurter Poetikvorlesungen. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2012 (= es2651), S. 61-64.

Popliteratur. In: Maximilian Nutz (Hg.): Wirklichkeitserfahrungen Jugendlicher. Erzählliteratur von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. Popliteratur und Jugendkultur – Christian Kracht: Faserland. Stuttgart: Klett, 2012, S. 54.

Interessantes Scheitern und prinzipielle Hoffnungen. Zum musikalischen Gesamtwerk der Sammy Pochstein Experience. In: Klaus-Michael Bogdal/Achim Geisenhanslüke/Elke Reinhardt-Becker (Hg.): Fest-Geschriebenes für Clemens Kammler zum 60. Geburtstag. Essen: Universität, 2012, S. 107-112.

De mythe van de 'Metropool Ruhr'. Thomas Ernst pleit voor een nieuwe aanpak in het Ruhrgebied na het drama in Duisburg. In: De Morgen, 30.07.2010, S. 18 (De gedachte).

Die Erfindung der ‚Metropole Ruhr‘ und ihre tödlichen Folgen. Plädoyer für einen Paradigmenwechsel im Ruhrgebiet nach der Katastrophe von Duisburg. In: → thomasernst.net, 28.7.2010. Sowie in: → *Cultura 21. Webmagazin*, 3.8.2010.

Vorwort [zu „Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur“] (gem. m. Florian Neuner). In: Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur. Hg. von Thomas Ernst und Florian Neuner. Oberhausen: assoverlag, 2010, S. 9-16. → [online](#).

Nachwort [zu „Europa erlesen: Ruhrgebiet“] (gem. m. Florian Neuner). In: Thomas Ernst/ Florian Neuner (Hg.): Europa erlesen: Ruhrgebiet. Klagenfurt: Wieser, 2009, S. 265-270.

„Unter dem Bilderschrott hervorkriechen“. Elfriede Jelinek im Gespräch über das Verhältnis von Schrift und Bild, parodierte Selbstgerechtigkeit und die Waffe, die den Schreiber erschießt (gem. m. Natalie Bloch). In: → *Stück für Stück. Zeitung der 31. Theatertage NRW*, Heft 6 (2006), S. 2/3.

„Eine interessante Krise.“ Kathrin Röggla im Gespräch über kapitalistische Knoten, subversive Strategien und antisemitische Ausdrücke. In: → *Stück für Stück. Zeitung der 31. Theatertage NRW*, Heft 7 (2006), S. 3.

Ingeborg Bachmann. In: → *Süddeutsche Zeitung/jetzt.de, Redaktionsblog Kultur*, 23.6.2006.

Schreiben lernen. Eine Einführung. Im Gespräch mit Oliver Bukowski. In: → *Stück für Stück. Zeitung der 30. Theatertage NRW*, Heft 6 (2005), S. 1/4.

Basiswissen Brinkmann. In: → *Süddeutsche Zeitung/jetzt.de, Redaktionsblog Kultur*, 22.4.2005.

Was ist Popliteratur? In: Bernd Schurf/Andrea Wagener (Hg.): Umgang mit Sachtexten: Analyse und Erörterung. Berlin: Cornelsen, 2004 (2. Aufl. 2007), S. 6/7.

Debatte um die deutschsprachige Gegenwartsliteratur. In: Bernd Schurf/Andrea Wagener (Hg.): Umgang mit Sachtexten: Analyse und Erörterung. Berlin: Cornelsen, 2004 (2. Aufl. 2007), S. 20/21.

Und die Wahrheit starb im Fußnotenmassaker. Zur Sprache der Wissenschaft im Zeitalter ihrer Delegation. In: Thomas Ernst u.a. (Hg.): Wissenschaft und Macht. Münster: Westfälisches Dampfboot, 2004, S. 65-76.

„Ich trete nicht als Richter auf“. Falk Richter im Gespräch über Pop, Fernsehen und den Stillstand. In: → *Stück für Stück. Zeitung der 29. Theatertage NRW*, Heft 6 (2004), S. 3.

tic-tac, pip-pop. Verabschiedung eines literarischen Trends mit gerade mal zwei Gedanken. In: → schreibkraft. Das Feuilletonmagazin (Themenheft: Fetzen). 5. Jg., Heft 8 (2003), S. 6-9.

3.9. Herausgeberschaften von Kunstbüchern und literarischen Anthologien

Röggla, Kathrin: *Essenpoetik. Drei Vorlesungen als Poet in Residence an der Universität Duisburg-Essen, 1.-5.12.2014.* Hg. von Thomas Ernst. Essen: Universität Duisburg-Essen. URL: → <https://www.uni-due.de/imperia/md/content/germanistik/lum/roeggla-essenpoetik.pdf>.

4435. *Bilder der Ruhrgebietsliteratur.* Projektleitung: Thomas Ernst und Elisabeth Neudörfl. Eine Kooperation der Universität Duisburg-Essen und der Folkwang Universität der Künste Essen. Kunstbuch zur Ausstellung ‚4435. Bilder der Ruhrgebietsliteratur‘, 27.6.-6.7.2013, Galerie 52, Essen. Essen: Folkwang, 2013.

Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur. Hg. von Thomas Ernst und Florian Neuner. Oberhausen: assoverlag, 2010.

Europa erlesen: Ruhrgebiet. Hg. von Thomas Ernst und Florian Neuner. Klagenfurt: Wieser, 2009.

4. Akademische Selbstverwaltung und Gestaltung von Studiengängen

Universiteit van Amsterdam (seit 2017)

seit 06/2018	Teamleitung des ‚Team Duits‘ im Department Moderne vreemde talen en culturen
seit 02/2018	Verantwortlicher für die Reakkreditierung des BA-Studiengangs Duitse taal en cultuur (Duitslandstudies)
seit 2017	<p>Verantwortlicher für</p> <ul style="list-style-type: none">• die internationalen Kontakte und das Erasmus-Programm;• die öffentliche Selbstdarstellung (UvA-Seiten, Weblog, Youtube);• die Module <i>Politik und Medien in Deutschland; Die Kulturgeschichte Deutschlands; Medien und Gesellschaft: Methoden der Deutschlandstudien; Digitales Deutschland; Forschungswerkstatt/ Germanistisches Seminar; Bachelorarbeiten Deutschlandstudien</i> des Fachs Duitslandstudies. <p>Mitarbeit bei der</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung des MA-Studienprogramms Literature, Culture and Society;• Entwicklung des BA-Studienprogramms Duitslandstudies;• Einführung digitaler Lehrformen im BA Duitslandstudies.

Universität Duisburg-Essen (2010-2016)

2014-2016	Stv. Mitglied im Prüfungsausschuss der gemeinsamen BA-/MA-Studiengänge der Fakultät für Geisteswissenschaften als Mittelbauvertreter
2013-2014	Mitglied der Institutskonferenz Germanistik als gewählter Vertreter des akademischen Mittelbaus
2013	Mitglied der AG Arbeitsbedingungen des germanistischen Mittelbaus
2012	Mitarbeit in der geisteswissenschaftlichen Gleichstellungsarbeit
2011-2012	Beratendes Mitglied der Berufungskommission ‚W2-/W3-Professur für Germanistik/Neuere deutsche Literaturwissenschaft‘, Fakultät für Geisteswissenschaften; Konzeption der <i>Grundsätze zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis im Studium und bei Prüfungen. Erklärung des Faches Germanistik an der Universität Duisburg-Essen</i> (von der Fachkonferenz Germanistik angenommen am 11.1.2012); Mentor im Mentoringprogramm für StudienanfängerInnen

- 2011-2016 | Konzeption, Neugestaltung und Betreuung des Webauftritts des MA-Studiengangs ‚Literatur und Medienpraxis‘
- 2010-2011 | Mitglied von AGs zur Modifikation des Curriculums des Studiengangs ‚Literatur und Medienpraxis‘ im Vorfeld seiner Reakkreditierung sowie zur Konzeption der revidierten *Einführung in die Literaturwissenschaft* ab dem WS 2011/12 in der Germanistik

Universität du Luxembourg (2008-2010)

- 2009-2010 | Beteiligung am *Luxemburger Symposium für Theorieforschung (LUST)* und an Prüfungsverfahren im Seminarbetrieb der Universität du Luxembourg

5. Lehre und Betreuung von Qualifikationsarbeiten

5.1. Organisation von Konferenzen, Workshops und Vorträgen für Studierende

22./23.03.2018 Universität van Amsterdam, Doelenzaal	Mitorganisator der Konferenz <i>Deutsche Kulturen im Fokus. Von Ikonen zur Interkulturalität?</i> Eine Kooperationsveranstaltung des Department of Modern Foreign Language and Cultures der Universität van Amsterdam mit dem Institut für deutsche Sprache und Literatur I der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln, organisiert von Dr. Thomas Ernst und Dr. Angela Mielke
24.11.2017 Universität van Amsterdam, Belle van Zuylenzaal	Organisator des Workshops <i>Digitales Schreiben und Veröffentlichen</i> Präsentationen von Prof. Dr. Svenja Hagenhoff (Erlangen-Nürnberg), Wiebke Pittlik (Duitslandweb Amsterdam) und Theresa Müller (Digitur, Essen)
29.05.2017 Universität van Amsterdam, OMHP	Lokaler Organisator des MasterLanguage-Tages und der Studierenden-Konferenz 2017 der niederländischen Germanistiken zum Thema <i>Von Monstern und Klassikern, von Gefühlsgrammatik und Krise</i> In Kooperation mit dem Verband der Germanisten an niederländischen Universitäten und dem MasterLanguage-Team
28./29.03.2017 Universität zu Köln, Neuer Senatssaal	Mitorganisator der Konferenz <i>Perspektiven auf deutsche Sprache und Kultur. Studentische Abschlussarbeiten in der Diskussion</i> Eine Kooperationsveranstaltung des Department of Modern Foreign Language and Cultures der Universität van Amsterdam mit dem Institut für deutsche Sprache und Literatur I der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln, organisiert von Dr. Thomas Ernst, Stephanie Kroesen und Dr. Angela Mielke
20.7.2016 Universität Duisburg-Essen	Organisator der Abendveranstaltung <i>Aktuelle Tendenzen des Online-Journalismus</i> Präsentationen von Andreas Ernst (FUNKE-Mediengruppe), Evelin Timm (Literatur SPIEGEL) und Kyra Palberg / Kristina Petzold (Webredaktion Digitur)
4.6.2014 Universität Duisburg-Essen	Mitorganisator eines Gastvortrags von Dr. Julia Augart (University of Namibia/Windhoek) zum Thema <i>Der deutsche Afrika-Krimi</i> Mit Unterstützung des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes und des Instituts für Germanistik an der Universität Duisburg-Essen
27.6.-6.7.2013 Folkwang Universität der Künste	Projektleiter (gem. m. Prof. Elisabeth Neudörfl) der Ausstellung „4435. Bilder der Ruhrgebietsliteratur“ Mit Foto- und Videoarbeiten einer Kooperationslehrveranstaltung der Universität Duisburg-Essen und der Folkwang Universität der Künste (in der Galerie 52, Essen); darin u.a. Ausstellungseröffnung am 27.6.2013 und 6. LuM-Semesterabschlusslesung mit Florian Neuner (Berlin) zum Thema „Ruhrtext. Eine Revierlektüre“ am 3.7.2013 → Buchveröffentlichung <i>Die Fläche des Ruhrgebiets wird mit 4.435 km² angegeben</i> (2013, gem. m. Prof. Elisabeth Neudörfl)

5.2.2013 Universität Duisburg-Essen, Bibliothekssaal	Organisator der 5. LuM-Semesterabschlusslesung mit Osman Okay (Köln) zum Thema „Literarische Portraits im Fernsehen. Am Beispiel des interkulturellen Projekts ‚Menschenlandschaften. Sechs Autorenportraits aus der Türkei‘“
7./8.12.2012 Kulturwissenschaftliches Institut Essen	Mitorganisator einer Tagung für den wissenschaftlichen Nachwuchs zum Thema <i>Körperbilder in Liedtexten des 20. und 21. Jahrhunderts</i> In Zusammenarbeit mit Dr. Corinna Schlicht, unterstützt vom Kulturwissenschaftlichen Institut Essen und dem Institut für Kultur und Sprache e.V. → Buchveröffentlichung <i>Körperdiskurse. Gesellschaft, Geschlecht und Entgrenzungen in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart</i> (2014, gem. m. Dr. Corinna Schlicht)
24.1.2012 Stadtbibliothek Essen	Organisator der 3. LuM-Semesterabschlusslesung mit Dirk von Gehlen zum Thema „Digitaler Diebstahl oder kreative Kopie?“ In Kooperation mit der Stadtbibliothek Essen → Videopodcast (54:43)
14.2.2008, Universität Trier	Mitorganisator eines Schreibworkshops mit Kathrin Röggla In Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Franziska Schößler, der Universität Trier, dem Künstlerhaus Edenkoben und dem Theater Trier

5.2. E-Learning- und digitale Lehrprojekte (Auswahl)

Universität van Amsterdam

Seit 10/2017

Entwicklung und Einführung der Lehrlinie „Digitales Schreiben“ im BA Duitslandstudies; Aufbau von Kooperationen mit duitslandweb.de (Wiebke Pittlik) und Süddeutsche Zeitung (Dirk von Gehlen),

Universität Duisburg-Essen

Projektleitung der Webredaktion *Digitur – Literatur in der digitalen Welt* (seit 07/2013)

Das Weblog *digitur.de* beschäftigt sich mit Literatur und Literaturbetrieb im digitalen Wandel und kooperierte bereits mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels („Forum Zukunft“), dem Orbanism Space und Formaten wie *E-Publish* und *future!publish*.

→ Weblog *Digitur – Literatur in der digitalen Welt*

→ Video-Channel *Digitur – Literatur in der digitalen Welt*

→ Aufsatz von Ernst/Cremer über das Lehrprojekt in van Ackeren/Kerres/Heinrich 2018

→ Artikel der FAZ über *Digitur* auf der Frankfurt Buchmesse, 11.10.2014

→ *Digitur* als ‚Blogger des Monats‘ bei Uniglobale, 1.10.2014

Projektmittel:

- 04/2016: Bewilligung von Haushaltsmitteln des Instituts für Germanistik für die Web-Redaktion *Digitur – Literatur in der digitalen Welt* an der Universität Duisburg-Essen durch eine einstimmige Entscheidung der Institutskonferenz Germanistik (Antragstellung als Projektverantwortlicher)

- 07/2014: Bewilligung von Qualitätsverbesserungsmitteln der Lehre für die Webredaktionen *Digitur – Literatur in der digitalen Welt* und *Internationaler Literaturpreis on Blog*; als Redaktionsleiter im MA-Studiengang ‚Literatur und Medienpraxis‘ der Universität Duisburg-Essen (Reisegelder für 2014/15)

Projektleitung der Webredaktion *Internationaler Literaturpreis on Blog* (2014-2016)

Das Weblog *ilp-onblog.de* (inzwischen *Epitext*) wird redaktionell gestaltet von der LuM-Webredaktion im Auftrag von und in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt, Berlin (von 04-07/2014 in Kooperation mit dem LitRadio, Hildesheim; seit 10/2015 in Kooperation mit der hausinternen Redaktion des HKW).

→ *Weblog Internationaler Literaturpreis on Blog* (inzwischen *Epitext*)

→ *Video-Channel Internationaler Literaturpreis HKW*

Projektmittel:

- 2015-2016: Projektgelder des Haus der Kulturen der Welt, Berlin, für das digitale Lernprojekt *Internationaler Literaturpreis on Blog*; Projektleitung (im WS 2014/15 gem. m. Dr. Corinna Schlicht)

Seminarleitung „Videopraxis: Autorenportraits“ (WS 2012/13)

Dieses Lehrprojekt wurde gemeinsam mit Thomas Durchschlag und in Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste (Prof. Elisabeth Neudörfl) durchgeführt und gefördert mit Sondermitteln des Rektorats der Folkwang UdK; es mündete in die Ausstellung 4435. *Bilder der Ruhrgebietsliteratur* (27.6.- 6.7.2013, Galerie 52, Essen), den Ausstellungskatalog und vier filmische Autorenportraits.

Projektmittel:

- 05/2012: Fördergelder des Rektorats der Folkwang Universität der Künste, Essen, für das LAB-Lehrprojekt *Den Blick des Autors im Blick. Bilder der Ruhrgebietsliteratur. Fotografie, Text, Video* – als Kooperationspartner von Prof. Elisabeth Neudörfl im WS 2012/13

Seminarleitung „Online-Journalismus und Literaturkritik“ (SoSe 2012)

Dieses Lehrprojekt basierte auf einer kollaborativen Moodle-Plattform und auf Gastvorträgen von Dr. Natalie Bloch (Theater heute), Dirk von Gehlen (Süddeutsche Zeitung) und Thomas Mader (WAZ); es wurde vom Moodle-Kompetenzzentrum der UDE als ‚Best-Practice-Beispiel‘ ausgewählt.

5.3. Betreuung von Dissertationsprojekten sowie von Bachelor- und Masterarbeiten

Betreuung von Dissertationsprojekten (seit 2017)

- Kristina Petzold (Universität Hildesheim): „Buch-BloggerInnen. Eine diskursanalytische Untersuchung zu Selbst- und Fremdbeschreibungen digitaler Arbeit“ (Erstbetreuung: Dr. Guido Graf, Hildesheim; Betreuung seit 03/2018 als Mentor).
- Lukas Betzler (Leuphana-Universität Lüneburg): „Literatur zwischen Autonomie und *fait social*. Das Verhältnis von Literatur und Gesellschaft in der kritischen Theorie“ (Erstbetreuung: Prof. Dr. Sven Kramer; Betreuung seit dem 22.02.2018 als Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung).
- Till Mischko (Universität Trier): „Prekarität in deutschsprachigen Romanen der Gegenwart“ (Erstbetreuung: Prof. Dr. Franziska Schößler; Betreuung seit dem 26.10.2017 als Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung).
- Marten Weise (Goethe-Universität Frankfurt am Main): „Dialog und Dialogizität. Studie zu Ästhetik und Begriff einer grundlegenden Figur im Theater, Literatur und Theorie“ (Erstbetreuung: Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll; Betreuung seit dem 14.07.2017 als Vertrauensdozent der Hans-Böckler-Stiftung).

Erstbetreuung von ca. zwanzig Masterarbeiten an der Universität Duisburg-Essen im MA-Studiengang ‚Literatur und Medienpraxis‘ (2011-2016), darunter die ausgezeichneten Arbeiten:

- Esther Kalb: → „Digital Storytelling. Neues Erzählen im Web 2.0?“ (2015)
Frau Kalb erhielt für diese Masterarbeit den → Preis der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Duisburg-Essen für die beste Masterarbeit 2014/15.
- Jan Franzen: „Zwischen iPod und Individualismus: Konsum in der Musik Cros und ihre popularkulturelle Rezeption“ (2014)
Zu dieser Arbeit entstand der Aufsatz: *Wirklich alles „Easy“? Die Konstruktion weiblicher Körperbilder in der Musik Cros und ihre popularkulturelle Rezeption*. In: Corinna Schlicht/Thomas Ernst (Hg.): *Körperdiskurse. Gesellschaft, Geschlecht und Entgrenzungen in deutschsprachigen Liedtexten von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart*. Duisburg: Universitätsverlag Rhein-Ruhr 2014, S. 145-168.
- Jens Jacob: „Subjektive Geschmacksäußerung oder fundierte Rezension? Wertmaßstäbe der (Internet-)Literaturkritik“ (2013)
Der Film dieser Theorie-Praxis-Arbeit wurde vom Verlag *LiteraturWissenschaft.de/TransMIT*, Marburg, veröffentlicht: → *Trailer des Films und Informationen*.
- Lan Anh Tran: „Vergleich der Pressearbeit und der Facebook-Kampagne des Dumont-Verlags für Haruki Murakamis *1Q84*“ (2012)
Frau Tran erhielt für diese Masterarbeit den → Preis der Universität Duisburg-Essen für hervorragende AbsolventInnen mit Migrationshintergrund.

Erstbetreuung von Bachelorarbeiten an der Universiteit van Amsterdam im BA-Studiengang ‚Duitse Taal en Cultuur‘ (seit 2017; Titel teilweise gekürzt)

- Merel de Groot: „Eine Untersuchung des Phänomens der ‚Neuen Frau‘ am Beispiel von Irmgard Keuns *Gilgi - eine von uns*“ (2017)
- Wietske Kloosterman: „Das niederländische Bild von deutschen Soldaten und von Deutschland während der Besatzungszeit im Zweiten Weltkrieg. Eine imagologische Analyse von Artikeln aus illegalen und legalen Zeitungen“ (2017)
- Iris Kok: „Eine post-koloniale Diskursanalyse von Heinrich von Kleists *Die Verlobung in St. Domingo*“ (2017)
- Noortje Nieuweboer: „Eine vergleichende Lyrikanalyse niederländischsprachiger Übersetzungen der Gedichte Paul Celans“ (2017)
- Ingrid van den Berg: „Intertextuelle Beziehungen zwischen dem Buch *Hiob* und Alfred Döblins Roman *Berlin Alexanderplatz*“ (2017)
- Stèphanie Zonneveld: „Zwischen Meinungsfreiheit und Hassregulierung: Das Netzwerkdurchsetzungsgesetz. Eine diskursanalytische Perspektive auf netzaktivistische Medien und überregionale Printmedien“ (2018)
- Hella Huisman: „Nehmt euch die Freiheit, sonst kommt sie nie! Themenwandel in den Gedichtbänden *Die Drahtarfe*, *Mit Marx- und Engelszungen* und *Für meine Genossen* von Wolf Biermann“ (2018)
- Miloš Gavrić: „Die digitale Suche nach Stil. Ein stilometrischer Vergleich zwischen der Prosa von Hermann Burger und Thomas Bernhard“ (2018)

5.4. Lehrveranstaltungen im Semesterbetrieb

Universiteit van Amsterdam

(die klein gedruckten Veranstaltungen sind derzeit in Vorbereitung)

2018/19	MA: Text und Theorie: Deutschlandbilder in der Kunst (gem. mit PD Dr. Christina Morina)
2018/19	MA: Bücher, Bilder, Bytes: Die Transformation literarischer Kulturen durch neue Medien und Digitalisierung (gem. mit Dr. Charis Goer)
2018/19	BA: Germanistisches Seminar [zur Vorbereitung auf die BA-Arbeit]
2018/19	BA: Medien und Gesellschaft: Methoden der Deutschlandstudien
2018/19	BA: Digitales Deutschland
2018/19	BA: Medien und Kultur: Medienästhetik
2018/19	BA: Politik und Medien in Deutschland
2017/18	BA: Medien und Gesellschaft: Methoden der Deutschlandstudien
2017/18	BA: Die Kulturgeschichte Deutschlands
2017/18	BA: Germanistisches Seminar [zur Vorbereitung auf die BA-Arbeit]
2017/18	BA: De wereld in delen: Academische vaardigheden Duitslandstudies
2017/18	MA: Bücher, Bilder, Bytes: Die Transformation literarischer Kulturen durch neue Medien und Digitalisierung (gem. mit Dr. Charis Goer)
2017/18	MA: Text und Theorie: Deutschlandbilder in der Kunst (gem. mit PD Dr. Christina Morina)
2017/18	BA: Digitales Deutschland
2017/18	BA: Politik und Medien in Deutschland
2016/17	BA: Deutsche Literatur: Genres und Methoden
2016/17	BA: Kunst, Kritik und Wahn. Deutsche Kulturgeschichte von 1800 bis heute
2016/17	BA: Germanistisches Seminar [zur Vorbereitung auf die BA-Arbeit]
2016/17	BA: Literarische Verbindungen: Repräsentationen des Körpers in der Kunst (gem. mit Dr. Anna Seidl)

Universität Duisburg-Essen

SoSe 2016	MA: Theorie und Geschichte der Medien
SoSe 2016	BA: Weimarer Klassik
WS 2015/16	V: Literatur, Medientheorien und der digitale Wandel
WS 2015/16	BA: Autorschaft und (geistiges) Eigentum in der Literatur um 1800
SoSe 2015	BA: Literatur der Moderne

SoSe 2015	MA: Wir bloggen den „Internationalen Literaturpreis“! Formate des Online-Journalismus
WS 2014/15	BA: Sturm und Drang
WS 2014/15	MA: Literatur in digitalen Medien
SoSe 2014	BA: Bürgerlicher Realismus
SoSe 2014	MA: Theorie und Geschichte der Medien
WS 2013/14	BA: Gotthold Ephraim Lessing und die literarische Aufklärung
WS 2013/14	MA: Der Literaturbetrieb und Literatur in digitalen Medien
SoSe 2013	BA: Brecht intermedial
SoSe 2013	MA: Theorie und Geschichte der Medien
WS 2012/13	MA: Literatur und Film (gem. m. Dr. Corinna Schlicht)
WS 2012/13	MA: Videopraxis: Autorenportraits (gem. m. Thomas Durchschlag)
SoSe 2012	MA: Genie – Biografie – Bildung: Goethes „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ und „Aus meinem Leben. Dichtung und Wahrheit“
SoSe 2012	MA: Online-Journalismus und Literaturkritik
WS 2011/12	MA: Die Erfindung des geistigen Eigentums. Literatur und Recht, Autorschaft und Ökonomie im 18. Jahrhundert
WS 2011/12	MA: Literaturbetrieb in Theorie und Praxis (Schwerpunkt: digitale Medien)
SoSe 2011	V: Theorie und Geschichte der Medien
SoSe 2011	BA: Novalis: „Heinrich von Ofterdingen“
WS 2010/11	MA: Literaturbetrieb

Universität du Luxembourg

SoSe 2010	BA: Schrift und Bild in Literatur und Kultur: Medienumbrüche in ausgewählten Beispielen vom 17. bis zum 21. Jahrhundert (gem. m. Prof. Dr. Georg Mein)
-----------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Universität Trier

WS 2007/08	MA: Literatur als Subversion
WS 2007/08	BA: Literaturtheorien des 20. Jahrhunderts
WS 2007/08	BA: Kreatives Schreiben

WS 2007/08 | BA: Popliteratur
 SoSe 2004 | BA: Deutschsprachige Gegenwartsliteratur

Universität Duisburg-Essen

WS 2003/04 | OS: Tendenzen der Gegenwartsliteratur (als Mitarbeiter von HD Dr. Achim Geisenhanslüke)

5.5. (Internationale) Gastdozenturen und Sommerschulen (seit 2002)

03/2014	Universiteit Antwerpen (Gastdozent bei Prof. Dr. Arvi Sepp)	<i>Literatur und Subversion. Die Dekonstruktion ethnischer Identitäten in Thomas Meineckes ‚Hellblau‘</i>
09/2012	Linnæus University Växjö/Schweden (Erasmus-Gastdozentur; Kooperationspartnerin: Dr. Bärbel Westphal)	<i>Popliteratur. Geschichte, Theorien und Debatten; Pop vs. Plagiat. Die literarische Subversion des Originals bei Thomas Meinecke und Helene Hegemann</i>
10/2010	Université du Luxembourg (Gastdozent bei Prof. Dr. Georg Mein)	<i>Pop. Historische und theoretische Konzeptionen eines vielfältigen Phänomens</i>
10/2008	<i>Summer School of Creative Writing,</i> Köln (Universitäten Luxemburg und Trier)	<i>Dozentur Drehbuch</i>
05/2007	Popakademie Baden-Württemberg Mannheim	<i>Blockseminar Popkultur/Popliteratur</i>
06/2005	Popakademie Baden-Württemberg Mannheim	<i>Blockseminar Popkultur/Popliteratur</i>
03/2004	Katholieke Universiteit Leuven (Gastdozent bei Prof. Dr. Bart Philipsen)	<i>Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur</i>
04/2002	University of Wales, Swansea (Gastdozent bei Dr. Tom Cheesman)	<i>Popliteratur</i>

5.6. Tutorien und sprachdidaktische Seminare (NL/D; 1996-2001)

Juli 2001 | Centrum voor levende talen (CLT) Leuven | Ü: Leitung des Intensiv-Sommerkurses Deutsch (höchstes Niveau)

Juli 2000	Centrum voor levende talen (CLT) Leuven	Ü: Leitung des Intensiv-Sommerkurses Deutsch (höchstes Niveau)
01-03/2000	Katholieke Universiteit Leuven	Ü: Sprachpraxis
WS 1998/99	Universität-GHS Duisburg	T: Einladung zur Literaturwissenschaft
SoSe 1997	Universität-GHS Duisburg	T: Einladung zur Sprachwissenschaft
WS 1996/97	Universität-GHS Duisburg	T: Einladung zur Sprachwissenschaft

6. Wissenschaftliche Konferenzen und Vorträge

6.1. Organisation von Konferenzen, Workshops und Vorträgen (Auswahl)

24.10.2016 Vrije Universiteit Brussel	<p>Mitorganisator des Vortrags von Prof. Dr. Michael J. Madison (University of Pittsburgh, Faculty of Law) zum Thema <i>Copyright in the Era of Big Data</i></p> <p>Organisation gem. m. Prof. Dr. Inge Arteel und Dr. Trisha Meyer; in Kooperation mit dem Centre for Literary and Intermedial Crossings, dem Institute for European Studies und dem Vesalius College der Vrije Universiteit Brussel (ca. 70 Teilnehmer/innen)</p>
10.-16.10.2016 Seminarzentrum Gut Siggen	<p>Mitorganisator des Workshops zum Thema <i>Konzepte wissenschaftlichen Publizierens im digitalen Zeitalter</i></p> <p>Organisation gem. m. Klaus Mickus und Dr. Constanze Baum; Förderung durch Töpfer Stiftung und MERKUR. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken im Programm „Eine Woche Zeit“</p> <p>→ Veröffentlichung der #Siggenthesen (Merkur. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken, 24.10.2016)</p> <p>→ Konferenzbericht von Ben Kaden (LIBREAS. Library Ideas, 24.10.2016)</p>
27.4.2015 Universität Duisburg-Essen, Glaspavillon	<p>Organisator einer Konferenz zum Thema <i>Open Knowledge? Potentials of Digital Media in the Academic World</i></p> <p>Organisation als Sprecher der AG Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft der Global Young Faculty III; gefördert von MERCUR, Stiftung Mercator und Universitätsallianz Ruhr (ca. 30 Teilnehmer/innen)</p> <p>→ Videopodcast: Konferenzbericht, fünf Vorträge und drei Einzelgespräche</p>
2./3.3.2015 Universität Duisburg-Essen, Casino	<p>Mitorganisator eines Themen- und Vernetzungsworkshops an der Universität Duisburg-Essen zum Thema <i>Mediale Darstellungen von Arbeit seit 1960</i></p> <p>Organisation gem. m. Prof. Dr. Christoph Bieber, Prof. Dr. Jens-Martin Gurr, Prof. Dr. Rolf Parr und Prof. Dr. Alexandra Pontzen als Teil der interdisziplinären Arbeitsgruppe ‚Mediale Diskursivierungen von Arbeit‘, dem universitätsweiten Profilschwerpunkt ‚Wandel von Gegenwartsgesellschaften‘ und der Hans-Böckler-Stiftung (ca. 40 Teilnehmer/innen)</p> <p>→ Konferenzbericht von Peter C. Pfeiffer (Zeitschrift für Germanistik, NF XXV (2015), H. 3)</p> <p>→ Konferenzbericht von Iuditha Balint (literaturkritik.de, 29.03.2015)</p>

- 1.-4.12.2014
Universität
Duisburg-Essen,
Bibliothekssaal
- Mitorganisator der Präsenz von Kathrin Röggla als Poetin in Residence zum Thema *Von Zwischenmenschchen, working Milieus, Parallel-Krisen und dem nicht eingelösten Futur*
- Förderung durch Rektoratsmittel der Universität Duisburg-Essen (insgesamt ca. 300 Teilnehmer/innen)
- Herausgeberschaft des Buches *Essenpoetik* von Kathrin Röggla (2014)
 - Videopodcast der ersten Poetikvorlesung von Kathrin Röggla (1:06:23)
 - Videopodcast der zweiten Poetikvorlesung von Kathrin Röggla (54:10)
 - Videopodcast der dritten Poetikvorlesung von Kathrin Röggla (35:58)
 - Videopodcast der Lesung von Kathrin Röggla (40:21)
 - Dokumentation der Poetikvorlesungen von Kathrin Röggla (Theater der Zeit, 03/2015)
 - Dokumentation der Poetikvorlesungen von Kathrin Röggla (nachtkritik.de, 5.10.2015)
 - Beitrag zu den Poetikvorlesungen von Kathrin Röggla (literaturkritik.de, 9.2.2015)
 - Interview mit Kathrin Röggla zu ihren Poetikvorlesungen (Radio Campus FM, 4.12.2014)
 - Interview mit Kathrin Röggla zu ihren Poetikvorlesungen (digitur.de, 11.12.2014)
- 23.6.2014
Unperfekthaus
Essen
- Organisator einer Schulung der *AG Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft* in der Global Young Faculty III zum Thema *Digitales Publizieren*
- Förderung durch MERCUR, Stiftung Mercator und Universitätsallianz Ruhr; Präsentationen von Prof. Dr. Eric Steinhauer, Dr. Lilian Landes, Matthias Spielkamp und Andreas Kirchner
- Videopodcast der Vorträge
- 10.1.2014
Universität
Duisburg-Essen,
Bibliothekssaal
- Organisator eines Workshops zum Thema *Nach dem geistigen Eigentum? Digitale Literatur, die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht*
- Förderung aus Mitteln der Nachwuchsförderung des Rektorats der Universität Duisburg-Essen und der Global Young Faculty III (ca. 70 Teilnehmer/innen)
- Webseite der Konferenz mit Videopodcasts
- 27.-30.11.2013
Koç University,
Istanbul
- Von der Alexander von Humboldt Stiftung berufenes Mitglied des Organizing Committee des *Turkish-German Frontiers of Humanities Symposium 2013* zum Thema *New Constellations of Migration*; Organisator (gem. m. Dr. Meliz Ergin) der Sektion ‚European Identities Re-Framed in the Light of Transnational Literatures‘
- Förderung durch Alexander von Humboldt Stiftung und Stiftung Mercator (ca. 50 TeilnehmerInnen)
- Webseite der Alexander von Humboldt Stiftung zur Konferenz
- 9./10.12.2010
Université du
Luxembourg
- Mitorganisator einer Konferenz zum Thema *Europäische Kulturhauptstädte interkulturell. Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010)*;
- Organisation gem. m. Prof. Dr. Dieter Heimböckel; als Projekt der Universität der Großregion mit der Universität des Saarlandes, der Université de Paul Verlaine Metz und der Université de Liège (ca. 30 Teilnehmer/innen)
- Buchveröffentlichung *Die Europäischen Kulturhauptstädte Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010) (2012)*

<p>14.-16.7.2006 Künstlerhaus Edenkoben</p>	<p>Mitorganisator einer Tagung zum Thema <i>SUBversionen. Zum Verhältnis von Kunst und Politik in der Gegenwart</i></p> <p>Zusammenarbeit mit der Hans Böckler Stiftung, dem Künstlerhaus Edenkoben und der Universität Trier (ca. 50 Teilnehmer/innen) → Buchveröffentlichung <i>SUBversionen. Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik in der Gegenwart</i> (2008)</p>
<p>16.-19.11.2003 Werftpfuhl/ Brandenburg</p>	<p>Mitorganisator der Promovierendenkonferenz 2003 der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema <i>Was heißt hier eigentlich gewerkschaftlich? Perspektiven emanzipatorischer Forschungs- und Bildungsförderung</i></p> <p>Förderung durch Hans-Böckler-Stiftung (ca. 80 TeilnehmerInnen) → Buchveröffentlichung <i>Was heißt hier eigentlich gewerkschaftlich?</i> (2004)</p>
<p>2.-5.6.2003 Hattingen</p>	<p>Mitorganisator der Promovierendentagung 2003 der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema <i>Wissenschaft und Macht</i></p> <p>Förderung durch Hans-Böckler-Stiftung (ca. 100 TeilnehmerInnen) → Buchveröffentlichung <i>Wissenschaft und Macht</i> (2004)</p>

6.2. Keynote-/Abendvorträge und Vorträge im Rahmen von Ringvorlesungen

<p>19.3.2018 Universität van Amsterdam [Ringvorlesung]</p>	<p><i>Cultuur, Sociale Media en Big Data</i> (in niederländischer Sprache)</p> <p>Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung <i>De Wereld in Delen</i>, organisiert von Prof. Dr. Michiel Baud und Dr. Robbert Woltering</p>
<p>7.2.2018 Universität Utrecht [Eröffnungsvortrag]</p>	<p><i>Bücherverbote in der deutschen Literatur: Begriffe, Geschichte und Gegenwart. Eine diskursanalytische Einführung</i></p> <p>Eröffnungsvortrag des Abendkurses der VGNU 2018 zum Thema: <i>Verbotene Bücher!</i>, organisiert von der Vereniging van Germanisten aan de Nederlandse Universiteiten (VGNU)</p>
<p>24.1.2018 Friedrich-Alexander Universität Erlangen [Ringvorlesung]</p>	<p><i>Jenseits von Buch, Verlag und Buchhandel (1): Literarische Produktivität in Sozialen Medien</i></p> <p>Abendvortrag in der Ringvorlesung: <i>Bestandsaufnahmen. Literatur im (post-)digitalen Zeitalter</i>, organisiert von PD Dr. Annette Gilbert und dem Interdisziplinären Zentrum für Literatur und Kultur der Gegenwart → Video-Podcast (1:00:06 Min.)</p>
<p>23.1.2018 Georg-August- Universität Göttingen [Öffentliche Vortragsreihe]</p>	<p><i>Paradigmenwechsel des ästhetischen Protests? Von engagierter Literatur zu medialer Subversion</i></p> <p>Abendvortrag in der öffentlichen Vortragsreihe: <i>Formen und Narrative politischen Protests</i>, organisiert von der Fachgruppe Komparatistik</p>

<p>18.5.2017 Rheinische Landesbibliothek Koblenz / Universität Koblenz- Landau [Abendvortrag]</p>	<p><i>Von der engagierten zur subversiven Literatur? Neue Konzepte zur Analyse politischer Gegenwartsliteraturen</i></p> <p>Abendvortrag in der Rheinischen Landesbibliothek in Koblenz. Eine Kooperationsveranstaltung des Landesbibliothekszentrums und der Universität Koblenz-Landau im Rahmen der Konferenz: <i>Das Politische in der Literatur der Gegenwart</i>, organisiert von Prof. Dr. Stefan Neuhaus und Dr. Immanuel Nover</p>
<p>20.3.2017 Universiteit van Amsterdam [Ringvorlesung]</p>	<p><i>Digital Humanities: Social Media, Distant Reading en Big Data (in niederländischer Sprache)</i></p> <p>Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung <i>De Wereld in Delen</i>, organisiert von Prof. Dr. Michiel Baud und Dr. Robbert Woltering</p>
<p>26.6.2015 Westfälische Wilhelms- Universität Münster [Keynote-Vortrag]</p>	<p><i>Codes & Crowds. Die gesellschaftlichen Potenziale der Literatur in digitalen und sozialen Medien und der digitalen Literaturwissenschaft</i></p> <p>Keynote-Vortrag auf der interdisziplinären Konferenz: <i>digital. sozial. marginal? Literatur und Computerspiel in der digitalen Gesellschaft</i>, organisiert vom Promotionskolleg ‚Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft‘</p>
<p>28.1.2015 Universität Regensburg [Ringvorlesung]</p>	<p><i>Literatur und Subversion. Die Dekonstruktion ethnischer, geschlechtlicher und sexueller Identitäten in der deutschsprachigen Prosa der 1990er Jahre</i></p> <p>Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe <i>Vom ‚unrettbaren‘ zum ‚wiedergefundenen‘ Ich? Identitätsnarrative im 20. Jahrhundert</i>; organisiert vom Lehrstuhl II für NDJ am Institut für Germanistik, Prof. Dr. Heribert Tommek</p>
<p>4.3.2014 Westfälische Wilhelms- Universität Münster (SpecOps Münster) [Abendvortrag]</p>	<p><i>Literatur und Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart</i></p> <p>Öffentlicher Abendvortrag auf Einladung des Promotionskollegs <i>Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft</i> der Graduate School <i>Practices of Literature</i> an der Universität Münster und der Hans-Böckler-Stiftung → Video-Podcast (1:09:26 Min.)</p>

6.3. Vorträge auf internationalen Konferenzen

<p>12.10.2017 Deutsch-italienisches Kulturzentrum Villa Vigoni, Lovenjo di Menaggio</p>	<p><i>Digitale Literatur als soziales Medium. Eine Kritik des literaturwissenschaftlichen Werkbegriffs (Diskussion des Beitrags)</i></p> <p>Auf dem DFG-Symposium: <i>Digitale Literaturwissenschaft</i>; gefördert von der DFG, organisiert von Prof. Dr. Fotis Jannidis, in Zusammenarbeit mit den Kuratoren/innen Prof. Dr. Simone Winko, Prof. Dr. Andrea Rapp, Prof. Dr. Jan Christoph Meister und Thomas Stäcker.</p>
<p>7.10.2017 Friedrich-Alexander- Universität Erlangen-Nürnberg, Egloffstein'sches Palais</p>	<p><i>Politische Literatur in digitalen Öffentlichkeiten. Codes und Ästhetik der subversiven Netzliteratur</i></p> <p>Auf der Konferenz: <i>Politische Literatur. Debatten, Begriffe, Aktualität</i>; organisiert von Prof. Dr. Christine Lubkoll, Dr. Manuel Illi und Anna Hampel; gefördert von der DFG, der Dr. German Schweiger-Stiftung, der vhs Erlangen u.a.</p>

- 7.7.2017
Utrecht University
- Globalizing Literary Intellectuals? Concepts of 'littérature engagée' Versus 'subversiv writing' in a Digital World*
- Auf dem *Annual Meeting of the American Comparative Literature Association – ACLA 2017*; im Panel A45: Global Crises and 21st-Century World Literature, organisiert von Prof. Dr. Thomas Beebee (Penn State) und Dr. Eva Wojno (Warschau); organisiert von der American Comparative Literature Association und der Utrecht University; unterstützt von: the Department of Languages, Literature and Communication, the Utrecht University focus area Culture, Citizenship and Human Rights, the Royal Netherlands Academy of Arts and Sciences, the Netherlands Research School for Literary Studies (OSL), the Netherlands Institute for Cultural Analysis (NICA), the Netherlands Research School for Gender Studies (NOG), the Postcolonial Studies Initiative (PCI), the Amsterdam School for Cultural Analysis (ASCA), the Amsterdam Center for Globalisation Studies (ACGS), and the City of Utrecht
- 30.9.2016
Georg-August-Universität
Göttingen
- Wird die Literatur sozialisiert? Der rechtliche Status von Leser-Autor-Texten auf Social-Reading-Plattformen, in Sozialen Medien, in Fan-Fiction-Foren und in Crowdfunding-Projekten*
- Auf der Konferenz: #Lesen. Transformationen traditioneller Rezeptionskonzepte im digitalen Zeitalter; organisiert vom DFG Graduiertenkolleg 1787 'Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung'
- 9.3.2016
Universität Leipzig
- Digitales Publizieren: Bedingungen – Optionen – Empfehlungen* (Poster, gem. m. Dr. Thomas Stärker u.a.) [Präsentation durch Dr. Thomas Stäcker; → 2. Preis beim Poster-Award]
- Auf der Konferenz: *DHd 2016: Modellierung – Vernetzung – Visualisierung: Die Digital Humanities als fächerübergreifendes Forschungsparadigma*; 3. Jahrestagung des Verbands Digital Humanities im deutschsprachigen Raum
- 10.9.2015
Universität Tübingen
- Real vs. superficial complexity: Effects of two-sided headlines and arguments on readers' attitudes toward scientific debates* (gem. m. Prof. Dr. Eva Wilden, Dr. Stephan Winter und Carolin Straßmann) [Präsentation durch Dr. Stephan Winter]
- Auf der Konferenz: *9th Conference of the DGPs Media Psychology Division*; in der Sektion *How Web 2.0 influences public understanding of science: Laypeople's ways of dealing with, deciding on and engaging in science issues in digital media*
- 8.9.2015
Brüssel,
Koninklijke Vlaamse
Academie van
België,
Paleis der
Academiën
- Patrick Conrad and Rolf Dieter Brinkmann* (gem. m. Prof. Dr. Hans Vandevoorde)
- Auf der Konferenz: *Confrontations. Experimental Dutch and German Literature of the Long Sixties*; organisiert von der Koninklijke Vlaamse Academie van België voor Wetenschappen en Kunsten, SEL – Studiecentrum experimentele literatuur, OLITH, Universiteit Gent und Vrije Universiteit Brussel (CLIC)
- 24.7.2015
University of
Pennsylvania,
Philadelphia
- From Intellectual Property to Openness? On the Potentials of Literature in Printed Books and in Digital Media*
- Auf der internationalen Konferenz: *Openness and Intellectual Property*; 7th Workshop of the International Society of the History and Theory of Intellectual Property; organisiert von Prof. Dr. Peter Decherney, the Center for Technology, Innovation, and Competition in association with the Cinema Studies Program, University of Pennsylvania

- 24.4.2015
Universität du
Luxembourg
- Mehrsprachigkeit im Internet und in den Social Media*
Auf dem Workshop: *Literatur und Mehrsprachigkeit*; organisiert von Dr. Till Dembeck und Prof. Dr. Rolf Parr
- 29.1.2015
Akademie der
bildenden Künste
Wien
- Studien der Subversion. Konzeption eines medienwissenschaftlichen
Analysemodells*
Auf der Konferenz: *Compared to what? Zum Verhältnis von Normativität und
Subversion in popkulturellen Zusammenhängen*; zugleich 7. Jahrestagung der AG
Populärkultur und Medien in der Gesellschaft für Medienwissenschaft
- 7.11.2014
Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg
- Literature as Subversion: Potentials and Aporias of Contemporary Political
Writing [Vortrag per Videoschalte]*
Auf der Konferenz: *Resistance. Subjects, Representations, Contexts*; organisiert vom
Center for Migration, Education and Cultural Studies
→ Podcast (Video; 23:50 Min.)
- 8.5.2014
Katholieke
Universiteit
Leuven
- Literary Discourses of Subversion and its Aporias. Political Writing after
'littérature engagée' and the End of the Intellectual*
Auf der Konferenz: *Performing Protest: Re-Imagining the Good Life in Times of Crisis*;
organisiert von der Katholieke Universiteit Leuven, der Universität Leipzig,
LUCA – School of Arts, der Universiteit van Amsterdam und der Verona
University
- 26.03.2014
Universität Passau
- Jenseits des wissenschaftlichen Werks und des geistigen Eigentums? Die
digitale Verbreitung wissenschaftlichen Wissens*
Auf der Konferenz: *Digital Humanities – methodischer Brückenschlag oder ‚feindliche
Übernahme‘? Chancen und Risiken der Begegnung zwischen Geisteswissenschaften und
Informatik*; organisiert vom Lehrstuhl für Digital Humanities an der Universität
Passau in Zusammenarbeit mit dem Verband Digital Humanities im
deutschsprachigen Raum
→ Audio-Podcast (22:21 Min.)
- 29.11.2013
Koç University
Istanbul
- European Identities Re-Framed in the Light of Transnational Literatures. An
Introduction (gem. m. Dr. Meliz Ergin)*
Auf dem Symposium: *1st Turkish-German Frontiers of Humanities Symposium 2013*
zum Thema *New Constellations of Migration*, veranstaltet von der Alexander von
Humboldt Stiftung und der Koç University, unterstützt von der Stiftung Mercator
- 24.09.2013
Christian-Albrechts-
Universität Kiel
- Jenseits von Experten und Laien? Literaturkritik als ‚User Generated
Content‘ – Probleme und Potenziale für Medien, Verlage, Wissenschaft und
Schule*
Auf der Konferenz: *Deutscher Germanistentag 2013 zum Thema Germanistik für das
21. Jahrhundert. Positionierungen des Faches in Forschung, Studium, Schule und
Gesellschaft*, in der Sektion 3: *Literaturkritik*
- 22.11.2012
Heinrich-Heine-
Universität
Düsseldorf
- Regionale Verortungen der Interkulturalität? Die Europäischen
Kulturhauptstädte 2010: Ruhrgebiet und Istanbul*
Auf der Konferenz: *Türkei – Almany. Migration und Interkulturalität im regionalen
Kontext*, veranstaltet vom Institut ‚Moderne im Rheinland‘ an der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf, MiReKoc – Stiftung Zentrum für Türkeistudien und
Integrationsforschung und DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum
über die Integration in Deutschland e.V.

- 26.10.2012
 Université catholique
 de Louvain-la-Neuve
Autorschaft und Schwarmintelligenz. Subjektkonstruktionen und geistiges Eigentum in der digitalen Welt
 Auf der Konferenz: *Les paradoxes du seuil. Écriture du lieu et environnement (19^e-21^e siècle)*, in der Sektion *Ästhetische Schwellenräume in Literatur und Medien der Gegenwart*, veranstaltet von der Université de Louvain
- 20.9.2012
 Université du
 Luxembourg
Multilinguale Gegenwartsliteraturen analysieren. Interdisziplinäre und kulturwissenschaftliche Konzepte und Probleme
 Auf der Konferenz: *Mehrsprachige Gegenwartsliteratur – philologische Herausforderungen/Multilingual contemporary literature – philological challenges*, veranstaltet von der Université du Luxembourg und gefördert vom Fonds National de la Recherche Luxembourg
 → Audio-Podcast (Teil 1: 20:34 Min.)
 → Audio-Podcast (Teil 2: 18:30 Min.)
- 24.5.2012
 Leiden University
Brussels is Europe. Koen Peeters' Grote Europese Roman (2007) as an Example of Multilingual Flemish Prose
 Auf dem Symposium: *Challenging the Myth of Monolingualism*, veranstaltet von der Leiden University und der Université du Luxembourg
 → Audio-Podcast (Teil 1: 10:28 Min.)
 → Audio-Podcast (Teil 2: 6:37 Min.)
- 20.10.2011
 Katholieke
 Universiteit Leuven
Satiren über das Unerträgliche und die Unerträglichkeit der Satiren. Strategien und Aporien des deutschen Satiremagazins ‚Titanic‘ / Satiren over het ondraaglijke en de ondraaglijkheid van de satiren. Strategieën en aporieën van het Duitse satiretijdschrift ‚Titanic‘
 Auf dem internationalen Kulturfestival: *Das Unerträgliche*, veranstaltet von der Katholieke Universiteit Leuven und der Hogeschool Sint-Lucas Gent
 → Audio-Podcast (30:07 Min.)
- 4.10.2011
 Deutsch-italienisches
 Kulturzentrum
 Villa Vigoni,
 Lovenjo di Menaggio
Literatur als Subversion. Ein kulturwissenschaftliches Modell zur Analyse gewagter Literatur und ihrer Aporien (Diskussion des Beitrags)
 Auf dem ersten komparatistischen DFG-Kolloquium: *Literatur als Wagnis/ Literature as a Risk*
- 11.3.2011
 Universidad
 Complutense de
 Madrid
Literature as Subversion. The Distinctive Affirmation and the Deconstruction of Myths in Contemporary German Novels
 Auf der Konferenz: *Myth and Subversion in the Contemporary Novel/Mito y subversión en la novela contemporánea*; organisiert von Amaltea. Journal of Myth Criticism, Contemporary Myth Anthropology Research Project Amaltea und der UCM-CAM Research Group ACIS: Research in Myth Criticism
- 14.2.2011
 Tel Aviv University
Connotations of German in Multilingual Belgium and Luxembourg. On Liminal Spaces and Borderlines
 Auf der Konferenz: *Germany and Its Neighbors – Borders, Identities, Relations*; organisiert vom Minerva Institute of German History Tel Aviv

- 10.12.2010
Universität du
Luxembourg
- „Still-Leben‘, ‚Deathparade‘ und ‚Stadt der Kulturen‘. Die Wahrnehmung des Ruhr.2010-Kulturhauptstadtjahres in der internationalen Berichterstattung*
- Auf der Konferenz: *Europäische Kulturhauptstädte interkulturell. Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet und Istanbul (2010)*; organisiert von der Universität du Luxembourg und der Université de la Grande-Région (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung)
- Audio-Podcast (39:20 Min.)
- 26.9.2010
Universität
Göttingen
- Die deutsche Sprache als Minorität? Zur Analyse und zum Vergleich multilingualer Gegenwartsliteratur aus Belgien und Luxemburg*
- Auf der Konferenz: *Re-Visionen. Kulturwissenschaftliche Herausforderungen interkultureller Germanistik*; organisiert von der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik
- 13.9.2010
Universiteit
Antwerpen
- Literatur als Subversion. Ein literatur- und kulturwissenschaftliches Modell zur Analyse politischen Schreibens in der Gegenwart*
- Auf der Konferenz: *„Gegen den Strich‘. Das Subversive in der deutschsprachigen Literatur*; organisiert vom Fachbereich Deutsche Literatur an der Universiteit Antwerpen, dem Österreich-Zentrum Antwerpen und dem Fachbereich Deutsch der Universität Gent
- 5.8.2010
Uniwersytet
Warszawski
- Multikulturalität oder Hybridität? Konstruktionen von Identität in der luxemburgischen Gegenwartsliteratur*
- Auf der Konferenz: *XII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik*; in der Sektion: *Luxemburgistik im Spannungsfeld von Mehrsprachigkeit, Regionalität, Nationalität und Internationalität*
- 2.8.2010
Uniwersytet
Warszawski
- Das Altern des Neuen. Die klassische Moderne als Avantgarde in der Ästhetik Theodor W. Adornos*
- Auf der Konferenz: *XII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik*; in der Sektion: *Klassische Moderne-Schwellen*
- 18.11.2009
Universiteit Gent
- Minor Literatures? The Position of Literary German in Multilingual Belgium and Luxembourg*
- Auf dem Workshop: *(Multi-)lingual interventions. A comparative view on migration literature in Scandinavia and the Benelux*; organisiert von der Vakgroep Scandinavistiek en Noord-Europakunde der Universiteit Gent
- 23.7.2009
Sydney,
University of New
South Wales/Goethe
Institute
- From Avant-Garde Guerillas to Capitalistic Teamwork? Concepts of Collective Creativity Between Subversion and Submission*
- Auf der Konferenz: *Collective Creativity. The Sydney German Studies Symposium 2009*; organisiert von The University of New South Wales, Faculty of Arts and Social Sciences, und The Goethe Institute Sydney
- 24.4.2009
Katholieke
Universiteit
Leuven
- Die Erfindung des geistigen Eigentums. Johann Gottlieb Fichtes ‚Beweis der Unrechtmässigkeit des Büchernachdrucks‘ zwischen seinem Bildungskonzept und aktuellen Debatten um das Urheberrecht*
- Auf der Konferenz: *Matters of State: Bildung and Literary-Intellectual Discourse in the Nineteenth Century*; organisiert von der Katholieke Universiteit Leuven; unterstützt vom Fonds Wetenschappelijk Onderzoek Vlaanderen, CERES – Centre for European Reception Studies und dem Fonds Paul Druwé
- Audio-Podcast (26:15 Min.)

- 11.12.2008
Universität du
Luxembourg
- Globalisierte Literaturformate als Gegenstand der Germanistik. Zur Analyse deutschsprachiger Slam Poetry und Weblogs*
- Auf der Konferenz: *Globalisierung und deutschsprachige Gegenwartsliteratur: Konstellationen, Konzepte, Perspektiven*; organisiert von der Universität du Luxembourg, Fachbereich FLSHASE/IPSE, Projekt Regionalität & Globalität
- 25.4.2008
Uniwersytet Łodz
- Von satirischen Diskursen, politischen Verwicklungen und juristischen Prozessen. Übersetzungsprobleme zwischen den und innerhalb der Kulturen am Beispiel der ‚Neuen Frankfurter Schule‘*
- Auf der Konferenz: *Übersetzbarkeit zwischen den Kulturen – Literatur, Sprache, Film*; organisiert von Kultur-KonneX. Forum für interkulturelle Reflexion, unterstützt vom Fonds für deutsch-polnische Zusammenarbeit, der Uniwersytet Łodz und der Hans-Böckler-Stiftung
- 16.4.2008
Universität Wien
- ‚Die sachlichste Lösung wäre eben: Liebesdienerinnen!‘ The Construction of Gender in Soccer Literature*
- Auf der Konferenz: *Female Matches. Male Pitch. Soccer and the Construction of Gender*; organisiert vom Referat Genderforschung der Universität Wien
- 8.11.2007
University of
Copenhagen
- Kanak Sprak and Union Suspecte. Scandals around Hybrid and Multilingual Literatures in Germany and Belgium*
- Auf der Konferenz: *Migration and Literature in Contemporary Europe*; organisiert von der University of Copenhagen, Department of English, Germanic and Romance Studies, Department of Arts and Cultural Stud. und ‘Europe in Transition’
- 28.11.2007
Universität du
Luxembourg
- Aporien der Subversion: De- und Rekonstruktionen der Geschlechterkategorien in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa*
- Auf der Konferenz: *Gender – Macht – Veränderungen. Internationaler und Interdisziplinärer Workshop Nr. 4*
- 29.12.2006
Philadelphia
- Pop Cultural Positionings: Minor and Major Archives in Feridun Zaimoglu’s ‘Kanak Sprak’ and Benjamin von Stuckrad-Barre’s ‚Soloalbum‘*
- Auf der 122nd Annual Convention der Modern Language Association
- 10.11.2006
Brüssel
Koninklijke Vlaamse
Academie van
België,
Paleis der
Academiën
- Elfriede Jelineks Sprachflächen als Orte der Subversion? Von ‚Wolken.Heim.‘ (1988) nach ‚Babel‘ (2004)*
- Auf der Konferenz: *Elfriede Jelinek: Stücke für oder gegen das Theater? Eine internationale Tagung der Vrije Universiteit Brussel*
- 6.7.2003
Otto-von-Guericke-
Universität
Magdeburg
- Pop, Literature and Discourse Trouble*
- Auf der Konferenz: *Reflexive Repräsentationen. Diskurs, Macht und Praxis im globalen Kapitalismus. 1. Transdisziplinäres Forum Magdeburg*
- 23.11.2002
Friedrich-Alexander-
Universität
Erlangen-Nürnberg
- Ein Gespenst geht um. Der Begriff der Subversion in der Gegenwart*
- Auf der Konferenz: *PostModerne De/Konstruktionen. 5. Internationale Erlanger Graduiertenkonferenz*

4.5.2002
University of Leeds

Reading on *Pop Literature*
Auf dem Workshop: *Emerging German Writers*; organisiert vom German Department of the University of Leeds in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut London

6.4. Vorträge auf nationalen Konferenzen

6.10.2017
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg,
Campus Erlangen

Offene Medienwissenschaft. Potenziale des Open Access und digitaler Annotations- und Bewertungsverfahren
Bei der Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft 2017: *Zugänge*, veranstaltet von der Gesellschaft für Medienwissenschaft und dem Institut für Theater- und Medienwissenschaft an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

12.10.2016
Gut Siggen
Seminarzentrum

Open Review und Reputationsmessung (mit Dr. Mareike König)
Beim Workshop zum Thema *Konzepte wissenschaftlichen Publizierens im digitalen Zeitalter*, gefördert von der Töpfer Stiftung und MERKUR. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken im Programm „Eine Woche Zeit“, organisiert gem. m. Klaus Mickus und Dr. Constanze Baum.

28.1.2016
Berlin, Urania

Und wofür wird bezahlt?
Auf der Konferenz: *future!publish*; organisiert von der Literaturtest Kongress GmbH in Kooperation mit dem Börsenverein des deutschen Buchhandels (Berlin-Brandenburg; Forum Zukunft), Frankfurter Buchmesse und dem Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels

13.3.2015
Deutsches
Literaturarchiv
Marbach

Der Leser als Produzent. Von der Lust am Text über die Produktionsästhetik zum Social Reading
Auf der Konferenz: *Lesen. Formen und Gegenstände einer basalen Kulturtechnik*, eine Tagung von Prof. Dr. Alexander Honold (Basel) und Prof. Dr. Rolf Parr (Duisburg-Essen) in Kooperation mit dem Deutschen Literaturarchiv Marbach

3.10.2014
Philipps-Universität
Marburg

Vom Urheber zur Crowd, vom Werk zur Version, vom Schutz zur Öffnung? Wissenschaftliches Publizieren in digitalen Medien
Auf der Konferenz: *Medien | Recht. Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft*

18.9.2014
Universität Potsdam
Campus
Griebnitzsee

Zwischen privater Nachricht und geistiger Schöpfung. Die Gattung ‚Brief‘, Eigentum und Recht im 19. Jahrhundert
Auf der Konferenz: *‚Wie immer Ihr Th. F.‘ – Theodor Fontanes Briefe im Kontext‘*, eine gemeinsame Tagung des Theodor-Fontane-Archivs und der Theodor Fontane Gesellschaft e.V., veranstaltet in Kooperation mit der Universität Potsdam, Institut für Germanistik.

1.2.2014
Karlsruhochschule
International
University
Karlsruhe

Geschäftsmodelle der digitalen Literatur: Das Beispiel Crowdfunding und Crowdsourcing und seine Potenziale und Probleme
Auf der Konferenz: *Managing Popular Culture? Zur Entstehung des Populären zwischen Emergenz und Strategie*. 6. Jahrestagung der AG Populärkultur und Medien in der Gesellschaft für Medienwissenschaft

- 10.1.2014
Universität
Duisburg-Essen
- Nach dem geistigen Eigentum? Die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht*
- Beim Workshop: *Nach dem geistigen Eigentum? Digitale Literatur, die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht*. Aus Mitteln des Rektorats der Universität Duisburg-Essen und der ‚AG Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft‘ der Global Young Faculty III, in Kooperation mit dem MA-Studiengang ‚Literatur und Medienpraxis‘ an der Universität Duisburg-Essen und dem DFG-Graduiertenkolleg 1787 ‚Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung‘ an der Universität Göttingen
- Video-Podcast (26:25 Min.)
- 11.5.2013
Evgl. Akademie
Tutzing
- Das ‚Werk‘ und seine ‚Versionen‘. Zum (un)abgeschlossenen Status des Texts aus Sicht der Literaturwissenschaft*
- Auf dem Symposium *Eine neue Version ist verfügbar*
- Video-Podcast (53:11 Min.)
- 7.12.2012
Kulturwissenschaftliches Institut Essen
- Körperbilder in Liedtexten des 20. und 21. Jahrhunderts. Eine Einführung (mit Dr. Corinna Schlicht)*
- Auf der NachwuchswissenschaftlerInnentagung der Universität Duisburg-Essen: *Körperbilder in Liedtexten des 20. und 21. Jahrhunderts*. Unterstützt vom KWI Essen und vom Institut für Kultur und Sprache e.V.
- 23.3.2012
Evgl. Akademie
Loccum
- Was ist politische Literatur in der Gegenwart? Literaturwissenschaftlicher Einführungsvortrag*
- Auf der Tagung: *Aus Versehen politisch! Das Politische in der jungen deutschsprachigen Gegenwartsliteratur*. Eine Tagung der Evangelischen Akademie Loccum in Kooperation mit dem Bundesverband junger Autoren und Autorinnen e.V. (BVjA)
- 5.6.2010
Stadtbibliothek
Duisburg /
Schifferbörse
Ruhrort
- Zwischen feurigen Arbeitswelten und juckenden Kumpels. Geschlecht und Sexualität in der Arbeiterliteratur von Max von der Grün und Hans Henning Claer*
- Auf der Konferenz: *Von Flussidyllen und Fördertürmen. Literatur an der Nahtstelle zwischen Rhein und Ruhr* (im Rahmen der 33. Duisburger Akzente); organisiert von der Stadtbibliothek Duisburg, dem Institut ‚Moderne im Rheinland‘ an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, dem Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt und der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets
- 7.2.2010
Georg-August-Universität
Göttingen
- Wer hat Angst vor Goethes Pagerank? Die digitale Distribution von Literatur und die Aufmerksamkeitsökonomie des Internets*
- Auf der Konferenz: *Wertung, Kanon und die Vermittlung von Literatur in der Wissensgesellschaft*; organisiert vom Promotionskolleg ‚Wertung und Kanon‘ der VolkswagenStiftung an der Universität Göttingen
- 30.10.2009
Haus der Geschichte
Bochum
- Das Ruhrgebiet als Rhizom. Die großen Erzählwerke von Jürgen Link und Wolfgang Welt und das Jenseits des Metropolen*
- Auf der Konferenz: *Literaturwunder Ruhr*; organisiert von der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets, dem Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt; dem Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum und der Literarischen Gesellschaft Bochum
- Audio-Podcast (1. Teil; 13:05 Min.);
→ Audio-Podcast (2. Teil; 15:57 Min.)

- 12.9.2008
Fritz-Hüser-Institut
Dortmund
- Von der ‚Heimat‘ zur Hybridität? Die Entdeckung des Ruhrgebiets in der Literaturwissenschaft*
- Auf der Konferenz: *Die Entdeckung des Ruhrgebiets in der Literatur*; organisiert vom Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets und der Stadtbibliothek Duisburg
- Audio-Podcast (30:52 Min.)
- 22.5.2008
Universität
Hildesheim
- Literatur als Subversion. Über die Zersplitterung der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur*
- Auf der Konferenz: *Wie über Gegenwart sprechen. Symposium zu methodischen Fragen einer gegenwartsorientierten Literaturwissenschaft*; organisiert vom Institut für Deutsche Sprache und Literatur der Universität Hildesheim
- 30.11.2007
Universität Trier
- Die Begrenzungen des Textflusses. Von Urheberrecht und Wissensallmende in Literatur und Internet*
- Auf der Konferenz: *verausgaben. Sprechen vom/im Überfluss*; eine interdisziplinäre Tagung des internationalen Graduiertenzentrums der Universität Trier
- 27.4.2007
Universität Trier
- Geschlechterkonstruktionen im belgischen Gegenwartstheater. Am Beispiel von Tom Lanoyes ‚Fort Europa‘ und Union Suspectes ‚Onze-Lieve-Vrouw van Vlaanderen‘*
- Auf der Konferenz: *Geschlechter-Inszenierungen. Dramatik, Theater und Performance in der Gegenwart*; eine Tagung der Germanistik/NDL der Universität Trier
- 14.7.2006
Künstlerhaus
Edenkoben
- Suhrkamp-Pop, Kanak Sprak, Social Beat, Neue Frankfurter Schule. Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa*
- Auf der Konferenz: *SUBversionen. Zum Verhältnis von Politik und Kunst in der Gegenwart*; eine Tagung der Hans-Böckler-Stiftung, der Universität Trier und des Künstlerhauses Edenkoben
- 8.7.2006
Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg
- Subversion der Subversion. Versuch über eine Figur der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur*
- Auf der Konferenz: *Revolutions. Concepts, Discourses, Practices of Revolutionary Action in Our Time. 4. Transdisziplinäres Forum Magdeburg*
- 31.5.2006
Ver.di
Bildungsstätte
Saalfeld
- Zwischen ‚Kanak‘ und ‚Alemannen‘, ‚Schamlippenmodellen‘ und ‚Arierdödeln‘. Ethnische und geschlechtliche Identitäten in Feridun Zaimoglus Modell der Kanak Sprak*
- Auf der Promovierendentagung der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema *Migration zwischen Selbst- und Fremdbestimmung – Erfahrung, Analysen, Perspektiven*
- 1.6.2005
Bildungs- und
Tagungszentrum
HVHS Springe
- Avantgarde, Pop, Untergrund, Satire. Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa*
- Auf der Promovierendenkonferenz der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema *Grenzüberschreitungen: zwischen Realität und Utopie*
- 11.2.2005
Universität Trier
- Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa. Am Beispiel von Thomas Meinecke*
- Auf der Blockveranstaltung des Graduiertenkollegs *Identität und Differenz. Geschlechterkonstruktion und Interkulturalität (18.-21. Jh.)*

<p>16.6.2004 Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen</p>	<p><i>Der Text als Körper, der Körper als Text in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Am Beispiel von Christian Kracht, Benjamin von Stuckrad-Barre und René Pollesch</i></p> <p>Auf der Promovierendenkonferenz der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema <i>welt.r@um.koerper</i></p>
<p>12.2.2004 Universität Lüneburg Kulturwissenschaftli- ches Institut</p>	<p><i>Junge Gegenwartsliteratur und Generationenentwürfe in Deutschland nach 1989/90</i></p> <p>Auf der Konferenz: <i>pOst-West – Polyphone Wirklichkeiten in Deutschland</i>; eine Konferenz der Universität Lüneburg, der Bundeszentrale für politische Bildung und der Ost-Akademie</p>
<p>4.6.2003 DGB- Jugendbildungszentr- um Hattingen</p>	<p><i>Und die Wahrheit starb im Fußnotenmassaker. Zur Sprache der Wissenschaft im Zeitalter ihrer Delegitimation</i></p> <p>Auf der Promovierendentagung der Hans-Böckler-Stiftung zum Thema <i>Wissenschaft und Macht</i></p>
<p>12.4.2003 Berlin Volksbühne am Rosa-Luxemburg- Platz Roter Salon</p>	<p><i>Alternative Leichtigkeit oder leichte Alternative? Die neue deutschsprachige Popliteratur, noch immer zwischen (Schein-) Affirmation und (Schein-)Subversion</i></p> <p>Auf der Konferenz: <i>Generation Pop? Symposium zur jungen deutschsprachigen Literatur</i>; organisiert von der Neuen Gesellschaft für Literatur und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz</p>

6.5. Vorträge und Workshops an Universitäten auf Einladung

<p>9.7.2016 Universität Potsdam [per Videoschalte]</p>	<p><i>Literatur und Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart</i></p> <p>Expertengespräch auf Einladung des Kolloquiums für Doktoranden und Master-Studierende von PD Dr. Andreas Degen</p>
<p>22.6.2015 Georg-August- Universität Göttingen</p>	<p><i>Rechts- und Geschäftsmodelle digitaler Literatur</i></p> <p>Internes Expertengespräch auf Einladung des DFG-Graduiertenkollegs <i>Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung</i>; auf Einladung von Prof. Dr. Claudia Stockinger, Prof. Dr. Simone Winko und Dr. Matthias Beilein</p>
<p>5.3.2014 Westfälische Wilhelms- Universität Münster</p>	<p><i>Literatur und Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart</i></p> <p>Interner Workshop des Promotionskollegs <i>Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft</i> der Graduate School <i>Practices of Literature</i> an der Universität Münster und der Hans-Böckler-Stiftung</p>
<p>10.2.2014 Vrije Universiteit Brüssel</p>	<p><i>Literatuur en subversie: Politiek schrijven in het hedendaagse Duitstalige proza</i></p> <p>Vortrag auf Einladung der Werkgroep over Literatuur en Cultuur (WOLEC) im Centrum voor Literatuur- en Cultuurwetenschap (CLIC)</p>
<p>12.9.2012 Malmö University</p>	<p><i>Literature and Media Practice, Digital Authorship and Intellectual Property. Potentials and Problems</i></p> <p>Präsentation im Bereich Literaturwissenschaft an der Malmö University; organisiert von Dr. habil. Magnus Nilsson</p>

29.11.2011 Universität Tübingen	<i>Identität als Performanz. Das Diskurstheater René Polleschs</i> Präsentation am Deutschen Seminar der Philosophischen Fakultät der Universität Tübingen; organisiert von Franziska Bergmann
18.4.2011 Radboud Universiteit Nijmegen	<i>Regionale Räume in literarischen Anthologien. Berichte aus dem Literaturbetrieb</i> Präsentation an der Faculteit der Letteren, Afdeling Duitse Taal en Literatuur; organisiert von Dr. Yvonne Delhey
24.1.2011 Universität Marburg	<i>Subversion. Konzeptionen und Aporien eines schillernden Begriffs</i> Vortrag; organisiert vom Zentrum für Nah- und Mitteloststudien, Institut für Arabistik der Universität Marburg
15.11.2010 Universiteit Antwerpen	<i>„In der langweiligsten Landschaft der Welt“? Deutschsprachige Popkultur und -literatur seit 1995</i> Vortrag; im ‚Deutschcafé‘ des Oostenrijk-Centrum, des Instituut voor Taal en Communicatie und der Germanistik an der Universiteit Antwerpen
8.11.2007 University of Copenhagen	<i>Subversive Konzepte in der deutschsprachigen Gegenwartsprosa</i> Vortrag; organisiert von Dr. Moritz Schramm, University of Copenhagen
2.5.2006 Vrije Universiteit Amsterdam	<i>Deutschsprachige Gegenwartsliteratur</i> Präsentation und Seminar an der Faculteit der Letteren; organisiert von Dr. Christian Schlösser
7.10.2005 Columbia University in the City of New York, Deutsches Haus	<i>Pop Literature in Germany since 1989/90</i> Lunch Seminar des Department for Germanic Languages and Literature; organisiert von Prof. Dr. Andreas Huyssen
2.5.2002 University of Leeds	<i>Pop-Performance. Text, Music and Video</i> Vortrag; organisiert von Dr. Stuart Taberner
1.5.2002 University of Reading	<i>Pop Literature. The phenomenon of ‘Popliteratur` in contemporary German Writing</i> Vortrag; organisiert von Claudia Koller
30.4.2002 Swansea, University of Wales	<i>Popliteratur</i> Seminarsitzung; organisiert von Dr. Tom Cheesman
29.4.2002 Swansea, University of Wales	<i>Popliteratur</i> Vortrag; organisiert von Dr. Tom Cheesman
April 2000 Katholieke Universiteit Leuven	<i>Deutschsprachige Gegenwartsliteratur</i> Gastvortrag im Kontext der Vorlesung ‚Duitse Letterkunde: Geschiedenis‘ von Prof. Dr. Jan Nowé

6.6. Moderation und Kommentierung wissenschaftlicher Panels und Vorträge (Auswahl seit 2013)

- 23.11.2017
Universität Utrecht
- Moderation des Vortrags „*Dort steht ja der Kästner!*“
Anmerkungen zur Bücherverbrennung in Deutschland am 10. Mai 1933 und „Kästner, Erich: alles außer: Emil!“ von Wolfgang Herrlitz
Auf dem Germanistentag der VGNU 2017: *Verbotene Bücher*.
- 10.10.2017
Deutsch-italienisches
Kulturzentrum
Villa Vigoni,
Lovenjo di Menaggio
- Kommentar zum Beitrag *Tausend Tode, tausend Autoren, tausend Texte? Der Einfluss digitaler Literatur auf die Konzeptionierung von ‚Text‘* von Julia Nantke
Auf dem DFG-Symposium: *Digitale Literaturwissenschaft*; gefördert von der DFG, organisiert von Prof. Dr. Fotis Jannidis, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Simone Winko, Prof. Dr. Andrea Rapp, Prof. Dr. Jan Christoph Meister und Thomas Stäcker.
- 22.09.2017
Universität
Duisburg-Essen
- Kommentar zum Panel *Liebe in der Populärkultur*
Auf der Konferenz: *Liebeserfindungen, Liebesempfindungen. Semantiken der Liebe zwischen Kontinuität und Wandel – vom Barock bis zur Gegenwart*, gefördert vom Profilschwerpunkt Wandel von Gegenwartsgesellschaften der Universität Duisburg-Essen, organisiert von Prof. Dr. Frank Becker und Dr. Elke Reinhardt-Becker.
→ Konferenzbericht auf h-soz-kult (Kyra Palberg, 07.11.2017)
→ Konferenzbericht des WDR (Audio, 26.09.2017)
→ Konferenzbericht des Deutschlandfunk (Barbara Weber, 28.09.2017)
- 17.01.2017
Goethe-Institut
Amsterdam
- Einleitung, Diskussion und Moderationsleitung des Vortrags von Frank M. Raddatz zum Thema: *100 Jahre Deutschlandbilder von Wagner, Brecht und Heiner Müller*
- 11.10.2016
Gut Siggen
Seminarzentrum
- Moderation des Panels *Theorien und Wandel des wissenschaftlichen Publizierens im digitalen Zeitalter*
Beim Workshop: *Konzepte wissenschaftlichen Publizierens im digitalen Zeitalter*, gefördert von der Töpfer Stiftung und MERKUR. Deutsche Zeitschrift für europäisches Denken im Programm „Eine Woche Zeit“, organisiert gem. m. Klaus Mickus und Dr. Constanze Baum.
- 9.9.2015
Koninklijke Vlaamse
Academie van
België,
Paleis der
Academiën,
Brüssel
- Moderation des Panels *Armando and Alexander Kluge*
Auf der Konferenz: *Confrontations. Experimental Dutch and German Literature of the Long Sixties*; organisiert von der Koninklijke Vlaamse Academie van België voor Wetenschappen en Kunsten, SEL – Studiecentrum experimentele literatuur, OLITH, Universität Gent und Vrije Universität Brüssel (CLIC)

<p>7.11.2014 Wissenschafts- und Technologiepark Berlin-Adlershof</p>	<p>Einleitung und Moderation des Open Space <i>Wir erfinden unsere digitalen Autoren! Welche Formen der Autorschaft das E-Publishing wirklich benötigt</i></p> <p>Auf der Konferenz: <i>E:Publish. Kongress für neues Publizieren</i>, veranstaltet von SWOP. Medien und Konferenzen (u.a. in Kooperation mit Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurter Buchmesse, Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft)</p> <p>→ Konferenzbericht im Börsenblatt</p>
<p>24.1.2014 Universität van Amsterdam</p>	<p>Moderation der Sektion 2: <i>Performatives</i></p> <p>Auf dem Symposium: <i>Kulturelle Anatomien: Gehen</i>, veranstaltet von der Universität van Amsterdam in Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum, der Universität Bonn, der Universität Duisburg-Essen und dem Duitsland Instituut Amsterdam</p>
<p>29.11.2013 Koç University Istanbul</p>	<p>Moderation des Panels <i>European Identities Re-Framed in the Light of Transnational Literatures</i> (gem. m. Dr. Meliz Ergin)</p> <p>Auf dem Symposium: <i>1st Turkish-German Frontiers of Humanities Symposium 2013</i> zum Thema <i>New Constellations of Migration</i>, veranstaltet von der Alexander von Humboldt Stiftung und der Koç University, unterstützt von der Stiftung Mercator</p>
<p>22.11.2013 Koninklijke Vlaamse Academie van België Brüssel</p>	<p>Moderation des Panels <i>Josef Winkler dramaturgisch und filmisch</i></p> <p>Auf dem Symposium: <i>(In-)Differenzen. Alterität im Schreiben Josef Winklers</i>, veranstaltet von der Vrije Universiteit Brussel und der Universität Wien</p>
<p>16.9.2013 Vrije Universiteit Brüssel</p>	<p>Moderation des Panels <i>Migration and Belonging</i></p> <p>Auf der Konferenz: <i>Bearing Across: Translating Literary Narratives of Migration</i>, veranstaltet von der Erasmus Hogeschool Brussel in Kooperation mit der Vrije Universiteit Brussel, der Universiteit Antwerpen und Passa Porta – International House of Literature (Brüssel)</p>

6.7. Einführende Vorträge vor Lesungen und Poetikdozenturen

<p>1.12.2014 Universität Duisburg-Essen</p>	<p>„aber vollständige Entwarnung wird nicht gegeben.“ <i>Eine Einführung in das Werk von Kathrin Röggla</i></p> <p>Einführender Vortrag zu Kathrin Röggla als Poet in Residence an der Universität Duisburg-Essen im WS 2014/15</p> <p>→ Video-Podcast (14:36 Min.)</p>
<p>3.4.2014 Europäisches Literaturhaus Passa Porta Brüssel</p>	<p><i>Thomas Meinecke. Eine Einführung in sein Werk</i></p> <p>Einführender Kurzvortrag in das Werk von Thomas Meinecke aus Anlass seiner Poetenresidenz an der Leuven University und im Vorfeld einer Diskussion von Thomas Meinecke mit Paul Mennes</p> <p>→ Video-Podcast (12:47 Min.; Aufnahme von 14:25-27:12)</p>

6.8. Öffentliche Buch- und Blogpräsentationen

11.10.2014 Frankfurt am Main, Buchmesse, 'Arena digital'	Präsentation des Weblogs <i>Digitur – Literatur in der digitalen Welt</i> (mit Esther Kalb) Auf der Bühne <i>Arena digital</i> auf Einladung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels → Video-Podcast (15:10 Min.)
23.4.2014 Essen, Bibliothekssaal der Universitätsbibliothek	Vier DozentInnen, fünf Bücher – Buchpräsentation zum Welttag des Buches (mit Prof. Dr. Rolf Parr, Dr. Andreas Erb und Dr. Corinna Schlicht; u.a. Präsentation der Bücher <i>Literatur und Subversion</i> ; <i>Guy Helming. Ein Sprachanatom bei der Arbeit</i> ; <i>Körperdiskurse</i>)
8.5.2012 Essen, Heinrich-Heine- Buchhandlung	Buchpräsentation <i>Verortungen der Interkulturalität. Die 'Europäischen Kulturhauptstädte' Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010)</i> (mit Prof. Dr. Dieter Heimböckel und Prof. Dr. Rolf Parr) → Audio-Podcast: <i>Thesen und Methoden der vergleichenden Europäischen Kulturhauptstadt-Forschung</i> (13:36 Min.); → Audio-Podcast: <i>Die Zeitungsberichterstattung über 'Ruhr.2010'</i> (17:43 Min.)
21.5.2010 Mülheim an der Ruhr, Medienhaus	Buchpräsentation <i>Das Schwarze sind die Buchstaben. Das Ruhrgebiet in der Gegenwartsliteratur</i> (mit Prof. Dr. Ulrich Borsdorf und Florian Neuner) → Audio-Podcast zum Buch (3:13 Min.) → Audio-Podcast zum Ruhrgebiet als kollektivem Raum (4:49 Min.)
30.10.2009 Bochum, Haus der Geschichte	Buchpräsentation <i>Europa erlesen: Ruhrgebiet</i> (mit Florian Neuner) → Audio-Podcast (26:54 Min.)
27.10.2009 Essen, Heinrich- Heine- Buchhandlung	Buchpräsentation <i>Europa erlesen: Ruhrgebiet</i> (mit Florian Neuner)
27.4.2005 Frankfurt am Main, Exzess	Buchpräsentation <i>Wissenschaft und Macht</i> (mit Prof. Dr. Alex Demirovic, Jürgen Roth u.a.)

6.9. Podiumsdiskussionen und Expertengespräche

25.6.2015 Westfälische Wilhelms- Universität Münster	Expertenrunde zum <i>Spiel des Friedens</i> (mit Ingrid Fisch, Sebastian Mittag und Prof. Dr. Rolf Nohr; Moderation: Dr. Maren Conrad und Martin Stobbe) Auf der interdisziplinären Konferenz: <i>digital. sozial. marginal? Literatur und Computerspiel in der digitalen Gesellschaft</i> , organisiert vom Promotionskolleg 'Literaturtheorie als Theorie der Gesellschaft'
---------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>5.12.2014 Katholieke Universiteit Leuven</p>	<p>Geladener Diskutant zum Thema <i>Rolf Dieter Brinkmann/Patrick Conrad</i> (mit Prof. Dr. Hans Vandevorde)</p> <p>Beim Workshop <i>Nederlandstalige en Duitstalige experimentele auteurs van de lange jaren zestig: een confrontatie</i>. Organisiert von OLITH (Literaturen, literatuuropvattingen, literatuurwetenschap: interactie en conflict) und SEL (Studiecentrum experimentele literatuur)</p>
<p>2.10.2014 Berlin- Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin</p>	<p>Geladener Teilnehmer des Workshops <i>Internationalisierung im europäischen Forschungsraum und darüber hinaus</i></p> <p>Auf der öffentlichen Tagung <i>Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses – was Stiftungen stiften</i> der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der VolkswagenStiftung</p>
<p>15.9.2014 Westfälische Wilhelms- Universität Münster</p>	<p>Geladener Teilnehmer der Konferenz <i>Gemeinsame Studiengänge und andere Formen der Zusammenarbeit in der Lehre zwischen nordrhein-westfälischen und niederländischen Hochschulen</i></p> <p>Die Konferenz zur deutsch-niederländischen Studierendenmobilität wird organisiert von Prof. Dr. Friso Wielenga (Münster) und in Anwesenheit der Ministerinnen Svenja Schulze (NRW/Innovation, Wissenschaft und Forschung) sowie Dr. Jet Bussemaker (NL/Onderwijs, Cultuur en Wetenschap) durchgeführt</p>
<p>19.5.2014 Vertretung des Freistaats Thüringen beim Bund, Berlin</p>	<p>Podiumsdiskussion <i>Digital Humanities</i> (mit Prof. Dr. Andrea Rapp und Dr. Julianne Nyhan; Moderation: PD Dr. Ursula Kundert)</p> <p>Bei der Auftaktveranstaltung zum <i>Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel</i>, mit einer Eröffnungsrede der Ministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka</p>
<p>21.03.2014 Haus der Kulturen der Welt, Berlin</p>	<p>Podiumsdiskussion <i>Collaborative Authorship</i> (mit Prof. Dr. Martha Woodmansee und Prof. Dr. Jeanette Hofmann)</p> <p>Auf der Konferenz: <i>Literatur digital/Digital literature</i>; organisiert von der Humboldt Law Clinic Internetrecht der Humboldt-Universität zu Berlin, Fiktion e.V. und dem Haus der Kulturen der Welt</p> <p>→ Audio-Podcast (95:19 Min.).</p>
<p>23.3.2012 Evgl. Akademie Loccum</p>	<p>Podiumsdiskussion <i>Literatur am Ende der Politik. Welche Wechselwirkungen gibt es zwischen Literatur und Politik in der Gegenwartsgesellschaft?</i> (mit Prof. Dr. Michael Braun und Imre Török; Moderation: Dr. Albert Drews)</p>
<p>4.11.2011 Literaturwerkstatt Berlin</p>	<p>Kolloquium des 19. open mike zum Thema <i>Was macht einen Text politisch?</i> (mit Katja Lange-Müller, Tom Schulz und Andres Veiel; Moderation: Dr. Ina Hartwig)</p>
<p>18.9.2001 Literaturhaus Hamburg</p>	<p>Podiumsdiskussion zum Thema: <i>Alles Pop, oder was? Wohin geht die junge Literatur?</i> (mit Georg Diez, Georg Klein und Dr. Mark Terkessidis; Moderation: Richard Kämmerlings)</p>

7. Wissenschaftlicher und medialer Impact

7.1. Impact von Büchern, Sammelbänden und Anthologien

Der Impact-Faktor aller Veröffentlichungen liegt auf dem h-index bei 6, Sie erhalten einen Überblick dazu auf dem Profil

→ https://scholar.google.co.nz/citations?user=_M1z9YQAAAAJ&hl=en.

7.2. Interviews im Radio, Auftritte im Fernsehen und in Videos

Evelin Timm: *Tilman Rammstedt: Morgen mehr*. In: Literatur Spiegel, 31/2016, 30.7.2016, Online-Zusatzmaterial [Interview zum Literaturprojekt „Morgen mehr“ von Tilman Rammstedt]. → Video-Podcast (2:38 Min.).

Andrea Heinze: *Wikipedia ist nix? Das digitale Wissen in der Wissenschaft*. In: DRadioWissen, Sendung Mein Studium, 13.1.2014 [Interview zu digitalen Medien in der Wissenschaft]. → Audio-Podcast (8:26 Min.).

Andrej Klahn: *Das Ende der Literaturkritik*. In: WDR 3, Sendung Gutenbergs Welt, 9.6.2013 [Experte zur Literaturkritik im digitalen Wandel]. → Audio-Podcast (6:00 Min.).

Almut Horstmann: *Zweisprachig ab Klasse eins*. In: WDR 5, Sendung Morgenecho, 4.3.2011 [Experte zu Multilingualität].

Natalie Sterckx: *Begeisterende plekken en boeken in het Ruhrgebied*. Interview mit Thomas Ernst in der Sendung De Kultuurkaravaan, VRT/Radio Klara (Brüssel), 24.07.2010 [Interview zum Ruhrgebiet in der Literatur]. → Audio-Podcast (8:11 Min.).

Heidi Lenaerts: *Het Ruhrgebied in de literatuur*. Interview mit Thomas Ernst in der Sendung Babel, VRT/Radio Klara (Brüssel), 24.06.2010 [Interview zur Kultur des Ruhrgebiets]. → Audio-Podcast (7:30 Min.).

Was bleibt vom Europäischen Kulturhauptstadtjahr ‚Ruhr.2010‘? In: Studio 47 – Stadtfernsehen Duisburg, Sendung Studio 47 live, 15.5.2012 [zum Buch Verortungen der Interkulturalität, hg. von Thomas Ernst und Dieter Heimböckel]. → Video-Podcast (8:16 Min.).

Zwischen Pott und Metropole. In: 2010lab.tv, Oktober 2009 [zur Präsentation des Buches Europa erlesen: Ruhrgebiet, hg. von Thomas Ernst und Florian Neuner, in der Heinrich-Heine-Buchhandlung Essen]. → Video-Podcast (3:50 Min.).

Interview zur Tagung *SUBversionen. Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik in der Gegenwart*. In: Radio Z (Nürnberg), 08.06.2006 [Interview zur Konferenz SUBversionen. Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik in der Gegenwart]. → Audio-Podcast (8:58 Min.).

Fußball und Sexualität. In: HR 3, Sendung Sportkalender, 24.4.2005. Gesprächspartner im Studio (neben Birgit Prinz, Fußballprofi Thomas Ernst und Peter Fischer) [Interview zu Fußball und Sexualität].

Thomas Ernst liest. In: SWR 3, Sendung Treffpunkt Betze, 15.4.2005 [Lesung über Fußball und Literatur].

Ralph Gerstenberg: *Popliteratur*. Interview mit Thomas Ernst. Deutschlandfunk, Köln/Berlin, 24.5.2001 [Interview zur Popliteratur].

Fußball. Gott ist rund. In: WDR 3, 15.6.1999, Beitrag von Volker Wix [Interview über Fußball und Literatur].

7.3 Expertenstimme in Printmedien (Auswahl)

David Moshgbar: → *Marketing-Flop – Warum fast niemand ‚Metropole Ruhr‘ sagt*. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 8.3.2016 [Expertenstimme zum Selbstbild des Ruhrgebiets].

Kirsten Grieshaber: → *Capturing Lost Soul of Russia in Berlin*. In: New York Times, 21.12.2004 [Expertenstimme zu Wladimir Kaminer].

Julia Hellmich: → *Die Sau muss interpretiert werden. Autoren, Literaturexperten und Leser sezieren die Marke Popliteratur – eine Veranstaltung des Literaturhauses Hamburg*. In: Die Zeit 39, 20.9.2001 [Expertenstimme zur Popliteratur].

7.4. Printmediale Autorenportraits und Besprechungen von Vorträgen (Auswahl)

Andrea Diener: → *Digitale Zukunft zwischen Bierkästen*. In: FAZ.net, 11.10.2014 [Präsentation des Weblogs ‚Digitur – Literatur in der digitalen Welt‘ auf der Buchmesse].

Klaus Büstrin: → *Nicht ins Schwatzen gekommen. Das Briefwerk des Dichters Theodor Fontane war Thema einer Tagung der Fontane-Gesellschaft an der Uni Potsdam*. In: Potsdamer Neueste Nachrichten, 24.9.2014 [Vortrag über Theodor Fontanes Briefwerk].

Wiebke Porombka: *Das muss wohl ein Versehen gewesen sein. Auf einen Früchtetee mit Leif Randt: Eine Tagung fragt, wie politisch die junge deutsche Gegenwartsliteratur ist*. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.3.2012 [Vortrag über politische Gegenwartsliteratur].

Tom Thelen: → *Texte mit partisanischem Potenzial. Zum Auftakt der Tagung zur Literatur an der Ruhr freuten sich die Veranstalter über reges Besucherinteresse*. In: Westdeutsche Allgemeine Zeitung, 31.10.2009 [Vortrag über das Ruhrgebiet in der Literatur].

Christoph Biermann: → *Im Ernst! Christoph Biermann über einen Doppelgänger, Doppelgängers Namensvetter und weitere Verwirrungen*. In: taz – die tageszeitung, 18.9.2009 [Lesungen über Fußball und Literatur].

soph: *Es soll überfordern. Thomas Ernst referierte im Siegener Ljz eindrucksvoll zum Thema ‚Tunnel – Literatur und Subversion‘*. In: Siegener Zeitung, 2.5.2009 [Leseperformance über Literatur und Subversion].

Mario Sonnberger: → *Es ist wichtig, Ernst zu sein. Die deutsche Presse sprach von vollen Rängen und La Ola. Tatsächlich riss das Literatur-Duo Thomas Ernst und Thomas Ernst sein Publikum zu Begeisterungstürmen hin*. In: ballesterer. Magazin zur offensiven Erweiterung des Fußball-Horizonts. Heft 24, 9.5.2008 [Lesungen über Fußball und Literatur].

Norbert Seidel: *Das Ende der Subjektivität*. In: Dresdner Neue Nachrichten, 31.5.2006 [Leseperformance über Pop und Literatur].

bl: → *Ernst plus Ernst gleich Spaß. Sport und Buch an einem Tisch: Fußball-Lese-Abend mit Profi-Torwart und Wissenschaftler in der Tufa Trier.* In: Trierischer Volksfreund, 29.4.2005 [Lesung über Fußball und Literatur].

Felix Hooß: *Im Fußball findet sich eine ganze Menge Welt. Wie zwei Kicker gleichen Namens im Schlachthof ein Spitzenspiel vor ausverkauftem Haus lieferten. Leseabend: ‚Wir waren die Nummer 2‘.* In: Wiesbadener Kurier, 28.4.2005 [Lesung über Fußball und Literatur].

Dirk Weber: *Der Totenschein der Popliteratur. Thomas Ernst über die Misere der jungen Autoren.* In: Rheinische Post, 29.9.2001 [Leseperformance über Popliteratur].

Timo Kiwitz: *Das Ende der Bescheidenheit. Thomas Ernst gab Einblicke in die Pop-Literatur und die Entwicklung der Generationen.* In: Neue Ruhr-Zeitung, 29.9.2001 [Leseperformance über Popliteratur].

7.5. Mitarbeit an Videobeiträgen zu Wissenschaft und Lehre

Conference „Open Knowledge? Potentials of Digital Writing in the Academic World“ (2015)

11 Filme; ein Projekt der AG Potenziale digitaler Medien in der Wissenschaft in der Global Young Faculty III; Projektleitung: Thomas Ernst; Redaktion: Katharina Graef; Filme von Katharina Lührmann, Kristina Petzold und Lisa-Marie Reingruber in Kooperation mit dem Zentrum für Informations- und Mediendienste der Universität Duisburg-Essen

→ Open Knowledge? Impressions (3:39 Min.)

→ Dr. Dagmar Eberle: „Open Knowledge? Welcoming Speech“ (9:39 Min.)

→ Prof. Dr. Eva Wilden & Dr. Thomas Ernst: „Open Knowledge and Digital Publishing in the Academic World“ (16:44 Min.)

→ Prof. Dr. Kathleen Fitzpatrick: „Planned Obsolescence“ (51:17 Min.)

→ Dr. Thomas Stärker: „The Future of Digital Publishing in the Academia“ (29:33 Min.)

→ Dr. Markus Neuschäfer: „Rewiring the Ivory Tower?“ (24:40 Min.)

→ Dr. Thomas Ernst: „Are Scholars Allowed to Make their Texts Digitally Accessible?“ (26:23 Min.)

→ Dr. Stephan Winter: „Understanding Science in the Information Tide“ (54:10 Min.)

→ Open Knowledge? Im Gespräch mit Prof. Dr. Kathleen Fitzpatrick (10:03 Min.)

→ Open Knowledge? Im Gespräch mit Dr. Thomas Stärker (4:54 Min.)

→ Open Knowledge? Im Gespräch mit Dr. Stephan Winter (3:25 Min.)

Kathrin Röggla als Poet in Residence an der Universität Duisburg-Essen (WS 2014/15)

4 Filme; ein Projekt der Universität Duisburg-Essen und des MA-Studiengangs ‚Literatur und Medienpraxis‘; Projektleitung: Thomas Ernst; Schnitt: Olga Fink; Kamera: Jochen Ehlers u.a.

→ 1. Poetikvorlesung: „Literatur und Politik - Betrieb und System“ (66:25 Min.)

→ 2. Poetikvorlesung: „Mündlichkeit und Schriftlichkeit“ (54:10 Min.)

→ 3. Poetikvorlesung: „Fiktion und Dokumentarisches“ (35:58 Min.)

→ Lesung: „Land unter Null“ (40:21 Min.)

Abendvortrag „Literatur und Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart“ (2014)

6 Filme; Projektleitung: Dr. Thomas Ernst; Filme von Olga Fink

→ „Literatur und Subversion. Politisches Schreiben in der Gegenwart“ (Komplettvortrag; 69:26 Min.)

→ „Clip 1: Das 20. Jahrhundert: Die engagierte Literatur und der Intellektuelle“ (5:00 Min.)

→ „Clip 2: Die 1990er Jahre: Von der engagierten zur subversiven Literatur“ (7:15 Min.)

→ „Clip 3: Die vier Diskurse der Subversion. Zur Begriffsgeschichte“ (4:24 Min.)

→ „Clip 4: Literatur als Subversion – kultur- und literaturtheoretische Zugriffe“ (5:56 Min.)

→ „Clip 5: Politische Gegenwartsliteratur: Fünf Analyseschritte“ (2:37 Min.)

→ „Clip 6: Deutschsprachige Literaturen der Subversion: Ein Überblick“ (3:07 Min.)

Workshop „Nach dem geistigen Eigentum? Digitale Literatur, die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht“ (2014)

5 Filme; Projektleitung: Thomas Ernst; Filmproduktion in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Informations- und Mediendienste der Universität Duisburg-Essen

→ Prof. Dr. Rolf Parr: „Grußwort“ (4:36 Min.)

→ Dr. Thomas Ernst: „Nach dem geistigen Eigentum? Die Literaturwissenschaft und das Immaterialgüterrecht“ (26:24 Min.)

→ Dirk von Gehlen: „War Crowdfunding besser als Suhrkamp? ‚Eine neue Version ist verfügbar‘ – Probleme und Potenziale digitaler Buchveröffentlichungsformen“ (59:17 Min.)

→ Klaus-Peter Böttger: „Warum das Urheberrecht ein Problem für die ‚Onleihe‘ ist. Oder: Was macht für Bibliotheken den Unterschied zwischen einem Kauf und einer Lizenz aus?“ (54:09 Min.)

→ Prof. Dr. Katharina de la Durantaye: „‚Geistiges Eigentum‘ vs. Immaterialgüterrecht. Rechtswissenschaftliche Perspektiven für die Literaturwissenschaft“ (Audiodatei; 46:00 Min.)

→ Podiumsdiskussion zum Thema „Digitale Literaturen, Geschäftsmodelle digitalen Publizierens und das Immaterialgüterrecht. Probleme und Perspektiven“ mit Prof. Dr. Hermann Cölfen, Dorothee Graf, Matthias Spielkamp und Dr. Paul Heinemann (100:00 Min.)

Subjektive Geschmacksäußerung oder fundierte Rezension? Wertmaßstäbe der Literaturkritik im Zeitalter des Internets (2013).

80 Min.; ein Film von Jens Jacob; Projektbetreuung: Thomas Ernst und Rolf Parr. Marburg: Verlag Literaturwissenschaft.de, 2013.

→ Videotrailer (1:53 Min.).

com.POTT. Kulturmagazin der LuM-TV-Lehrredaktion an der Universität Duisburg-Essen. Mit den Beiträgen „Lach- und Jazzgeschichten mit Eva Kurowski“ (von Miriam Becker und Gesa Kortekamp) und „Florian Neuner – Ein Österreicher erkundet das Ruhrgebiet“ (von Anke Scheller und Katharina Spieckermann) (2013).

Projektbetreuung: Thomas Ernst und Thomas Durchschlag.

→ Videopodcast (23:13 Min.)

Informationen zum Studiengang ‚Literatur und Medienpraxis‘ (2012).

3:45 Min.; ein Film von Jens Jacob; Projektbetreuung: Thomas Ernst und Rolf Parr.

→ Videopodcast (3:45 Min.)

7.6. Mitarbeit an künstlerischen Filmen

Innere Werte (2007).

60 Min.; Spielfilm für das Kleine Fernsehspiel des ZDF; Regie: Jan Schomburg; Produzent: Peter Stockhaus; Redakteur: Christian Cloos. [Ko-Autor des Drehbuchs.]

Nie solo seiN (engl. Never eveN, 2004).

9 Min.; Kurzfilm; Regie: Jan Schomburg; mit Jakob Hüfner, Sandra Borgmann u. a.; produziert von der Kunsthochschule für Medien Köln, Jan Schomburg und der London Film School/Benedikt Ritter; gefördert u. a. von der Kulturellen Filmförderung Schleswig-Holstein; zahlreiche internationale Preise und Wettbewerbsteilnahmen. [Erzählertext-Mitarbeit.] → Videopodcast (9:46 Min.)

Allein (2005).

85 Min.; Spielfilm; Regie: Thomas Durchschlag; mit Lavinia Wilson, Maximilian Brückner, Richy Müller; Interfilmpreis auf dem Max-Ophüls-Festival; Max-Ophüls-Preis für Lavinia Wilson. [Treatment-Lektorate.] → Filmtrailer (3:38 Min.)